

03
|
12



VEREINSREPORT



Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des SVD,

eigentlich sollte ja am 30.06.2012 der Spatenstich für den An- und Umbau des Sportheimes erfolgen, hat sich zumindest der geschäftsführende Vorstand gedacht. Wie viele merken, ist bislang nichts passiert. Da bedeutet jetzt nicht, dass die Baumaßnahme nicht mehr stattfindet, aber kurzfristig müssen noch kleinere bürokratische Hürden überwunden werden. Unser Bauantrag ist aus dem Jahr 2008 und ist damit zu alt, um noch anhand der damals eingereichten Unterlagen abschließend genehmigt zu werden. Mittlerweile sind alle erforderlichen aktuellen Unterlagen beigebracht und das Bauamt der Stadt hat uns eine schnellstmögliche Bearbeitung zugesagt. Probleme in der Erteilung werden dabei nicht gesehen. Erst wenn die Baugenehmigung vorliegt, kann mit den vorbereiteten Maßnahmen begonnen werden, da u.a. einige Bäume fallen müssen. Dies ohne Baugenehmigung zu bewerkstelligen wäre aus Sicht des Vorstandes mehr als fahrlässig. Ich möchte niemandem etwas unterstellen, aber die Erfahrung zeigt, dass sich der eine oder andere bemüht fühlen könnte, diese Aktion anzuprangern, wenn sie ohne vorherige Genehmigung erfolgen würde. Steine, die dadurch in den Weg gelegt werden würden, könnten das Projekt zeitlich mehr nach hinten schieben, als das Warten auf die entsprechende Baugenehmigung. Ich muss also noch ein wenig im Geduld bitten, bevor es losgeht.

Ein anderes Thema ist mir in den vergangenen Monaten durch Diskussionen mit anderen Trainern und eigenem Erleben aufgefallen: Das Verantwortungsgefühl des Einzelnen für die Gemeinschaft oder Mannschaft ist offensichtlich stark in den Hintergrund getreten. Da kommen Spieler nicht zu einem planmäßigen Spiel, weil sie lieber auf die Skaterbahn oder zur Eisbahn gehen – entscheiden dies aber kurzfristig oder sie erscheinen gar nicht zum Spiel, sagen noch nicht einmal ab. Es verweigern Spieler die Mitwirkung in einer höheren Mannschaft, um ihr eigenes Team „nicht zu schwächen“, obwohl eine Ersatzgestellung ohne weiteres möglich wäre. Spieler schimpfen und meckern, wenn sie nicht zum Einsatz kommen, vielfach die, die zuvor beschriebene Verhaltensweisen an den Tag gelegt haben.

Dieses Phänomen gibt es in nahezu allen Vereinen, spartenübergreifend, jeder Mannschaftssport ist davon betroffen und nicht nur dort tritt es auf. Auf die Befriedi-

gung der Bedürfnisse des Einzelnen kommt es dabei an, unterwegs sind überall kleine „Ich-AG´s“, aber nach dem Motto: ich komme zuerst und dann der Rest und der Rest ist mir eigentlich egal auch wenn es meine Mannschaft ist. Verantwortungsgefühl für Andere, für meinen Sport, mein Team besteht nicht mehr.

Jetzt muss man zur Ehrenrettung Vieler sagen: Nicht Alle sind so, auch nicht in unserem Sportverein. Aber die Fragen müssen erlaubt sein: Warum üben diejenigen, die mit einer derartigen Einstellung durchs Leben gehen, gerade einen Mannschaftssport aus, in einem Sportverein, der ja nun mal an regelmäßigen Punktspielen teilnimmt? Warum stoße ich mit meinem Verhalten anderen vor den Kopf, so dass sie völlig abgenervt sind?

Trainer oder als Vereinsverantwortlicher haben eine andere Erwartung. Das nicht jeder Spieler an allen Terminen kann, ist logisch, aber dann sage ich wenigstens rechtzeitig ab, so dass Ersatz gesucht werden oder das Spiel gar verlegt werden kann. Den Besuch mit Freunden bei Veranstaltungen, die über mehrere Wochen oder Tage durchgeführt werden, kann ich auch an Tagen absolvieren, wenn kein Meisterschaftsspiel ist. Dazu bedarf es keiner großartigen Planung. Es ist nun mal das Los unterer Mannschaften, das Spieler aus in oberen Mannschaften aushelfen, wenn dort personeller Engpass herrscht.

Aber die Vereine reagieren: Bevor nachher Mannschaften nicht oder nur unvollständig antreten, nehmen weniger Mannschaften am Spielbetrieb teil, und die bestehenden sind übertoll von Spielern, die spielen wollen. Mit ein bisschen mehr Verantwortungsgefühl könnten alle viel öfter ihren Sport ausüben und Allen macht es mehr Spaß. In diese Richtung geht mein Appell an die „Ich-AG´s“, beachtet die Spielregeln, damit unserer Sport Allen zu Gute kommt. Der Ärger über Niederlagen reicht schon aus, der zusätzliche Ärger über fehlende Spieler tut nicht Not.

Mit sportlichen Grüßen
Wolfgang Heeke
2. Vorsitzender

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt.

Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (0 54 51/57-0) oder gehen Sie online: www.vb-tl.de

Volksbank
Tecklenburger Land eG



Nächster Redaktionsschluss: 30. September 2012
Beiträge bitte an vereinsreport@sv-dickenberg.de

Deitert-Suhre

Mobil Leben! ○ ○





Audi



Das Auto



Nutzfahrzeuge



Service



Audi



Das Auto



Nutzfahrzeuge



Service

Tecklenburger Damm 41 – 49
49477 Ibbenbüren
☎ 05451 9494-0
www.deitert-suhre.de

Tecklenburger Straße 6
49525 Lengerich
☎ 05481 8009-0
info@deitert-suhre.de

Recker Straße 23
49497 Mettingen
☎ 05452 9337-0

HOLGER FAHRSCHULE RIESENBECK

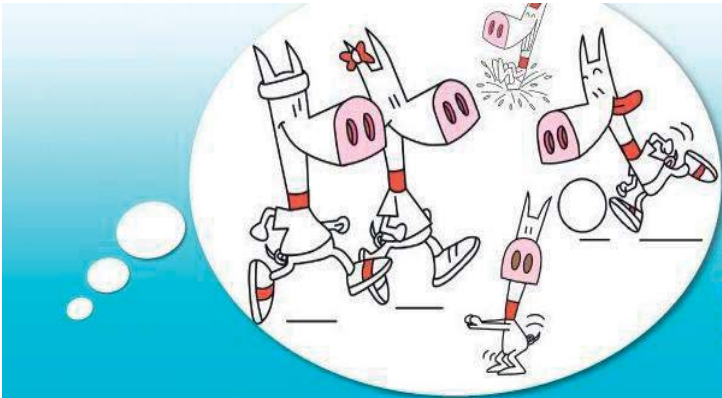
Ihre Fahrschule auf dem Dickenberg

*Fahrschule Riesenbeck * Schlehdornweg 16 *

* Telefon: 05482/6190 *

* Internet: www.Fahrschule-Riesenbeck.de *

* E-Mail: Info@Fahrschule-Riesenbeck.de *



Verein



Überwinde
Deinen inneren
Schweinehund!

Sportabzeichen

Training im Waldstadion ab: 20. August 2012 bis
zu den Herbstferien immer montags um 18 Uhr

Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich
Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre



Teilnehmer 2011



Ihr regionaler Partner für:

- Automatische Identifikationssysteme
- Edelstahlsonderlösungen
- Verbrauchsmaterial
- Sicherheitstechnik
- Webdesign
- Videoüberwachung
- Netzwerklösungen
- Softwareentwicklung
- PC Soft-/ Hardwareprodukte

LogicalConcepts®

Andre Egelkamp
Birkhof 2
D-49479 Ibbenbüren

Telefon: (0 54 51) 5 44 47-0
Telefax: (0 54 51) 5 44 47-50

E-Mail: info@logical-concepts.de
Internet: www.logical-concepts.de

Reisemobile - Wohnwagen - Transporter - 9 Personenbus - Anhänger



HERMANN

www.nutzmobil.de
www.campmobil.de

Mieten ✓ Kaufen ✓ Service ✓

HERMANN Nutz- u. Freizeitfahrzeuge - Ibb-Dickenberg 05451 - 13795

Radwandern:

Hubert Neuhaus, ☎: 7 48 56 + 0172/2 75 56 87

Jürgen Ritter, ☎: 1 54 29 + 0160/91 80 56 31

Radwandern



Mehrtagestour der Radwanderer führt nach Haselünne-Lehrte

Die Radwander-Abteilung des SV Dickenberg hat im Rahmen des Sommerprogramms 2012 bereits einige interessante Touren absolviert. Nach der Eröffnungstour (Dörenthe) und der Brennereibesichtigung in Saerbeck folgten weitere Touren in Emsbüren, Recke-Mettingen, Uffeln, Hopsten und sowie eine Moortour in Halverde und Schale. Alle Rundtouren wurden von den jeweiligen Tourenführern bestens vorbereitet. Das Organisationsteam der Radwander-Abteilung hat für den Sommer wieder ein sehr umfangreiches Programm ausgearbeitet. Höhepunkte sind die 2- Tagesfahrt nach Haselünne-Lehrte am 28/29.07.2012 zum Landgasthof Vennemann, die Tagestour nach Bramsche mit dem Tuchmacher-Museum, die Tagestour Warrendorf mit der Besichtigung des Konzernriesen „Claas“ in Harsewinkel, die Tagestour Steinfurt und die Tagestour Rietberg. An der Veranstaltung „Ibbenbüren aufs Rad“ nahmen wir wegen schlechten Witterungsbedingungen in diesem Jahr nicht teil.

Radwanderer besichtigten das KORN-BRENNEREI-MUSEUM SAERBECK

Als Zeugnis vergangener Tage steht mitten im Ortskern des münsterländischen Saerbeck ein altes Haus. Der hohe Schornstein auf dem landwirtschaftlichen Betrieb verrät: Hier gab es einmal



mehr zu kaufen als nur Fleisch und Milch. Über 150 Jahre lang wurde in der landwirtschaftlichen Korn-Brennerei Dalmöller-Niehaus auch Hochprozentiges hergestellt. Als die Brennerei 1976 endgültig schloss, blieb ein außergewöhnliches Dokument dörflicher Wirtschaftsgeschichte zurück. Der Heimatverein Saerbeck erkannte die Bedeutung von Brennerei und Hofanlage und erwarb sie 1993 mit finanzieller Unterstützung der NRW-Stiftung. Ludger Dierksmeier vom Heimatverein Saerbeck begrüßte 19 Radfahrer, die den Weg unter der Leitung von Jürgen Ritter - Mitte April - zu dem Museum gefunden hatten. Zunächst gab es im Tantenhaus eine Erfrischung und Ludger Dierksmeier erzählte Anekdoten von





der Restauration des Gebäudes bis zur Fertigstellung. Die Brennerei und das zugehörige Nebengebäude – als „Tantenhaus“ bezeichnet – wurden

1992 unter Denkmalschutz gestellt und kamen in die Obhut des Heimatvereins. 1994 begannen die umfangreichen Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten der Gebäude und der technischen Einrichtung und im März 1998 konnte das Brennerei-Museum eröffnet werden. Außerdem erfuhren wir während der Führung, wie aus festen Getreidekörnern flüssiger Münsterländer Korn wird und warum auch der Zoll sein wachsames Auge auf Kornbrennereien gerichtet hat und was der Schnaps mit Rindvieh zu tun hat. Nach einer sehr informativen Führung durch die Museumsräume gab es zum Ende eine kleine Verkostung verschiedener Produkte, die nach altem Rezept, zwar nicht vor Ort aber in einer Brennerei hergestellt und vertrieben werden. Im Anschluss konnten die Radfreunde das eine oder andere Produkt käuflich erwerben. Der Rückweg führte uns über die Riesenbecker Straße und dem Jacksonweg zum Kanal in Riesenbeck und weiter über Gravenhorst zum Dickenberg. Ganz herzlich möchten

wir Herrn Dierksmeier (vom Heimatverein Saebeck) für die Führung und die interessante Geschichte zur Brennerei „DANKE“ sagen.

Rundtour ins südliche Emsland

Start war in Rheine und über Salzbergen führte der Weg entlang der Ems zum Bauernhofcafé In't Hürhus in der Bauernschaft Mehringen, wo eine Pause eingelegt wurde. Der Rückweg erfolgte vorbei an der Emsfähre „Merli“, über Bexten, Holsterfeld und der Ferienanlage „Hengemühlen-see“. Nach 34 km Fahrradstrecke durch die Emsauen und mit vielen neuen Einblicken erreichten wir unser Ziel, den Rheiner Zoo.



Kaffeepause im Garten des wunderschön gelegenen Bauerncafé in Mehringen

Radwandern



Besichtigung des Tuchmacher-Museums in Bramsche

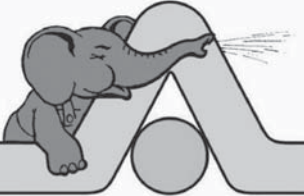


Während der Besichtigung wurden die Radsportler an den noch funktionsfähigen Maschinen in die Geheimnisse des Tuchmachers eingeführt.

Im Tuchmacher Museum wird die untergegangene Welt der Tuchmacher wieder lebendig. Die Radwanderer des SV Dickenberg wurden während der Führung mit den 18 Arbeitsgängen vertraut gemacht, wie aus der Rohwolle flauschige Wolldecken entstehen. Wollflocken wirbeln durch die Luft, Webschützen fliegen mit hoher Geschwindigkeit blitzschnell hin und her, 280 Spindeln rotieren ratternd auf der Spinnmaschine, wenn die alten Maschinen durch das erfahrene Museumspersonal in Gang gesetzt werden und ein ohrenbetäubender Lärmpegel erfüllt den Raum. Das Tuchmacher Museum wurde 1957 eröffnet. Es beschäftigte sich hauptsächlich mit der Herstellung von Wolltuchen. Der Betrieb in Bramsche wurde 1972 eingestellt. Im Museum wird der vollständige Prozess des Tuchmachens, vom Kämmen der Wolle, Färben über das Spinnen bis zum Weben demonstriert. Nur 1 Jahr später erhielt es

als einer der schönsten Textilmuseen Deutschlands den Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

Teile des TV-Fünfteilers „Sturmzeit“ wurden in einem der Maschinenräume gedreht. Mit vielen neuen und interessanten Eindrücken machten sich die Radwanderer nach der Besichtigung auf dem Heimweg. Eine Mittagspause wurde am neugestalteten Hase-See eingelegt. Gestärkt mit neuen Kräften führte uns der Weg über gut befahrene Radwege Richtung Heimat. Bei herrlichem Wetter und Rückenwind radelten wir über Achmer, Neuenkirchen, Weese, Voltlage und Recke zum Dickenberg, wo wir wohlbehalten nach 68 km eintrafen. Ein großes Dankeschön geht an Rudi Holtkamp, der diese schöne, erlebnisreiche Tagestour organisiert hat.



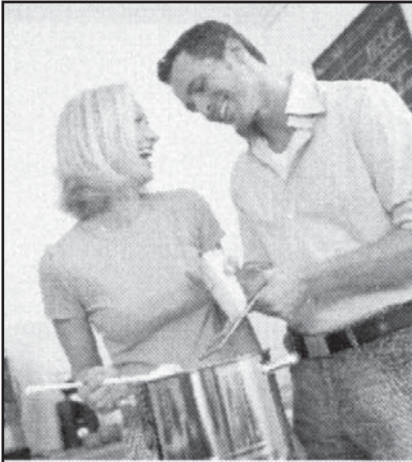
www.Aaba-Abflussmeister.de

Wir führen die gesetzlich vorgeschriebene DICHTHEITSPRÜFUNG zu FESTPREISEN durch

Unsere Leistungen im Überblick

- Rohr - und Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Rohrortung
- Dichtsheitsprüfung nach DIN EN 1610
- grabenlose Rohr - und Kanalsanierung im Inlinerverfahren
- 24 Stunden Notdienst

**Info und Service unter
05451 - 96 23 13
oder kostenlos unter
0800-7647343**

**GERN ZUHAUSE.
MIT UNS.**

**Gebietsdirektor
Ludger Raschke**

- Kfz-Versicherungen
- Lebens- und Sachversicherungen
- Krankenversicherungen
- Finanzierungen
- Bausparkasse



Büro: 49477 Ibbenbüren, Neumarkt 30
Tel. 05451/13006 · Fax 05451/49473
Büro-Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9-12, Mo. - Do. 15-17.30 Uhr

Büro: 49504 Lotte, Bahnhofstraße 2
Tel. 05404/914633 · Fax 05404/914635
Büro-Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 10-12 Uhr, Di., Do. 15-17.30 Uhr

**DEVK
VERSICHERUNGEN**

www.devk.de

Besichtigung des Landmaschinenherstellers „Claas“ in Harsewinkel

12 Mitglieder der Radwanderabteilung machten sich am Samstag, den 16. Juni mit PKW und Radträger auf dem Weg nach Warendorf, wo Manfred Windoffer - aus Warendorf - für uns wieder einmal eine Tour organisiert hatte. Trotz Regen machten wir uns auf den Weg durch Warendorf, vorbei am Emssee über Vohren und Grefen nach Harsewinkel. Bei einem der größten Landmaschinenhersteller der Welt, die Claas KGaA mbH stand eine Führung auf dem Programm. Claas ist ein internationaler Landmaschinenkonzern mit Hauptsitz im ostwestfälischen Harsewinkel (Kreis Gütersloh). Das 1913 gegründete Unternehmen ist Markt- und Technologieführer in der Erntetechnik und hatte 2011 einen Exportanteil von 73,5 Prozent. Claas ist



Manfred Windoffer vor dem Jaguar 960
- selbstfahrender Feldhäcksler

vorwiegend am Markt für Erntemaschinen tätig, neben Feldhäckslern vor allem mit Mähdreschern, Mähwerken, (Groß-)Schwadern, Zettern (Wender) und Ballenpressen. Claas investiert in jüngerer Zeit auch vermehrt in andere Bereiche, seit der Übernahme von Renault Agriculture im Jahr 2003 etwa auch in Traktoren. Der Gewinn des Unternehmens vor Steuern lag bei 255,3 Mio. Euro. Im gleichen Jahr beschäftigte das Unternehmen 9.060 Mitarbeiter.

U.a. hat Claas Standorte in Bad Saulgau (Deutschland), 2 Werke in Frankreich, Russland, Ungarn, USA und 2 Werke in Indien. Zu Beginn unserer Führung besichtigten wir den Technopark, wo die neuesten Maschinen ausgestellt sind und sich das Museum befindet. Nach der Begrüßung durch den Gästeführer und einen Vortrag über die Geschichte des Weltkonzerns, besichtigten wir die gigantischen Produktions- und Fertigungsstraßen, wo uns der Ablauf der einzelnen Produktionsschritte mit der automatisierten Logistik von SAP näher gebracht wurde. Im Anschluss führte uns der Weg mit dem Rad in Richtung Versmold durch das NSG Ostholler Venn weiter an der Hessel (Die Hessel ist ein 40 km langer rechter Nebenfluss der Ems) zur Bauernschaft Pockeloh, wo in der Gaststätte „Zum Minigolf“ am Heidesee der Kaffeetisch mit leckerem Kuchen gedeckt war. Gestärkt durch Kaffee und Kuchen nahmen wir die letzten Kilometer in Angriff. Die Radwege streiften Beelen und Sassenberg und die Tour endete in Warendorf. Als Abschluss leitete Manfred Windoffer das SVD-Team mit einer kurzen Rundtour durch die Gassen und Gässchen der Stadt Warendorf. Trotz der teilweise schlechten Witterungsverhältnisse, hat es kein Teilnehmer bereut, die Tour mitgemacht zu haben. Nicht nur die Besichtigung des gigantischen Unternehmens Claas, sondern auch die schönen Radwege durch Naturschutzgebiete, Wälder, Wiesen und den Emsauen in Ostwestfalen rundeten diesen schönen Tag ab.

● Jörg Busch

Praxis

für Massagen &
Krankengymnastik

Schlegelstr. 60
49479 Ibbenbüren
Tel.: 05451/500477
Fax: 05451/502077
E-Mail: joerg.busch@osnanet.de

- Krankengymnastik
- Bobath-Therapie
- Lymphdrainage
- Dorn & Breuß
- Kranio-Sacral
- Mc Kenzie
- Massagen
- Rotlicht/Fango
- Atemtherapie
- Med. Gerätetraining

Radwandern



NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS

Radtourenvorschläge von Jürgen Ritter

DÜMMER – RUND – TOUR ca. 35 km - 40 km

Beschilderung: Dümmersee Logo

Vom Dümmer Museum in Lembruch geht es über das Naturschutzgebiet Hohe Sieben weiter in das Naturschutzgebiet Ochsenmoor. Beobachtet werden können Kranich, Bekassine, Kiebitz oder Störche. Weiter geht es durchs Hüder Moor und vorbei am Osterfeiner Moor zurück nach Lembruch. Rechts und links befinden sich wiedervernässte Flächen. Die Naturschutzstation und der Natur-Erlebnis-Pfad geben Informationen über die Tier- und Pflanzenwelt am Dümmer See.



NATUR - SKULPTUR - TOUR ca. 35 – 40 km

Start: Dümmer Museum; Beschilderung: Skulpturenpfad und teilweise der Hunteradweg.

Natur und Kunst auf dem Skulpturenpfad vom Dümmer bis Diepholz Vorbei an Skulpturen auf guten Radwegen, Flughafen Diepholz mit Cafeteria, Naturschutzgebiet mit Lehrpfad, Schlossanlage in Diepholz und an den Flüssen Lohne und Hunte.

Wichtig:

Bitte an die Zahlung für die 2-Tagestour Haselünne/Lehrte denken.

Das REIBEKUCHENESSEN findet am 18. August am Sportheim statt.

Die WEINPROBE findet am 23. November im Dorfgemeinschaftshaus statt.

NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS



Heiner Teepe

Friedrich Wilhelm Str. 27
49479 Ibbenbüren Dickenberg
Telefon 0 54 51/26 95
www.kuechenidee-teepe.de

Möbeldesign

Ideen für Küche, Bad, Wohnräume

- Qualität vom Tischler mit Erfahrung und Ideen
- individuelle Beratung bei Ihnen vor Ort
- Umsetzung Ihrer Wünsche und Vorstellungen
- Küchenumbau beim Umzug
- Modernisierung vorhandener Küchen



**NÄHRING
EISMANN**

INDIVIDUELLER INNENAUSBAU • TISCHLEREI



A. Nähring & E. Eismann
GmbH & Co. KG
Münsterstrasse 79
48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon 0 54 54 - 93 11 0
Telefax 0 54 54 - 93 11 10

- Fenster + Aussentüren
- Innenausbau
- Trockenbau



TV HiFi Video Computer Telefon

**SERVICE
CENTER** *Quindt*

- TV
- HiFi
- Video / DVD
- Computer
- Druckerzubehör / Papier
- Telefon / Handy

- Satellitenanlagen
- Beratung / Verkauf
- Reparatur / Wartung
- Service

osna tel
Vertriebspartner

Hellendoorner Straße 9 Tel.: 0 54 51 - 74 56 59 eMail: r.quindt@quindt.de
49479 Ibbenbüren-Dickenberg Fax: 0 54 51 - 38 66 Web: www.quindt.de

Reparaturen aller Fabrikate, egal wo gekauft

Tennis:
Marita Axmann, ☎: 7 39 79
Rainer Baar, ☎: 4 54 51



Saisoneroöffnung



Bei eher mäßigem und wechselhaftem Wetter fiel der Startschuss für die Mitglieder und Gäste der Tennisabteilung des SV Dickenberg. Zahlreiche Vereinsmitglieder trafen in verschiedenen Matches aufeinander und genossen die ersten Spiele unter freiem Himmel. Die Mitglieder der Tennisabteilung freuen sich nun auf eine erlebnisreiche und sonnige Freiluftsaison 2012!



Schnuppertraining Jugend

„Erste Gehversuche“ in Sachen Tennis konnten am 02. Mai bei strahlendem Sonnenschein die Kids auf der Tennisanlage des SV Dickenberg machen. Das Trainerteam Katja Knappmann, Isabell Axmann und Franz-Josef Brink gab erste Einblicke und begeisterte die Kinder und Jugendlichen mit einer spielerischen Einführung in den Tennissport.



Schnuppertraining für den Tennishnachwuchs

Erfolgreiche Tennissaison der SVD-Damen

Die erste Damenmannschaft des SV Dickenberg freut sich über eine gelungene Sommersaison, in

der sie den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft hat. Hierzu reichten drei Siege gegen SC Cheruskia

Laggenbeck 2, TC Rot-Weiss Greven 1 und SC Hörstel 2. Nur eine knappe Niederlage gegen den Turn- und Sportclub Münster 1 mussten die Damen hinnehmen. Da die Mannschaft im letzten Jahr den 2. Tabellenrang erzielte und der Aufstieg nur knapp verfehlt wurde, ist die Freude dieses Jahr umso größer.

Nun wird im nächsten Jahr wieder die Bezirksklasse in Angriff genommen, bei hoffentlich gutem Wetter und spannenden Spielen.



Oben von links: Katrin Witte, Anja Wöstmann, Silke Speckemeyer
Unten von links: Isabelle Axmann, Johanna Eckeler u. Meike Heuing
es fehlen: Lea Schmiemann, Lena Visse, Esther Hesse u. Pia Schöne



Tennis

SVD aktiv bei den Gerry Weber Open



Mutter und Tochter im Einsatz, Ballkind & Hostess, Isabelle hatte die Ehre ihrem Idol das Handtuch zu reichen.



Mannschafts-Doppeltturnier vom 22. bis 25. August 2012

Das Highlight am Finaltag auf der Tennisanlage: ab 14 Uhr bietet der Salon Nolas aus Ibbenbüren allen Interessierten einen Haarschnitt für 10 € an. Der Erlös dieser Aktion wird dem Haus Hannah gespendet. Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Turniers gesorgt.

Gratis-Gastspieler

In den Sommerferien wird es eine Gratis-Gastspieler-Aktion geben: Jedes Abteilungsmitglied hat die Möglichkeit, freitags ab 17 Uhr einen Gastspieler kostenfrei mitzubringen.

Claudia Lammers

Meisterbetrieb
Giesecke
solar-energy



Wiesengrund 32 - 49509 Recke
 Tel. 0 54 53 / 33 19 944
 Mobil 0151 / 12 49 70 29
 solar@masters-giesecke.de
 giesecke.solarlog-portal.de

Vorsicht Strom

KFZ – BRÜGGE GmbH

- KFZ-Reparaturen und Wartung aller Art
- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- AU/HU Abnahmen
- Leistungsmessung und Optimierung auf modernem Rollenprüfstand
- Sportliches KFZ-Zubehör jeglicher Art
- Klimaanlage-Service



Beratung – Service – Verkauf

· Recker Straße 45 · 49479 Ibbenbüren · Tel.: 0 54 51 / 120 14 ·
 · Fax: 0 54 51 / 74 53 21 · Mobil 01 60 92 62 36 45 ·

www.kfz-Bruegge.de

Obmann:
 Thomas Rethmann, ☎: 96 23 34

Kindergartenturnier beim SVD



Am Freitag, den 11.05.2012 veranstaltete die SVD-Jugend das Kindergartenturnier im Waldstadion Dickenberg. Teilgenommen haben die zwei Dickenberger Kindergärten Lukas und Barbara sowie die Bockradener Kindergärten Kinderland Wagnerstrasse, Kinderland Nelkenstrasse, der Mauritiuskindergarten und der Michaelkindergarten. Nach dem Modus jeder gegen jeden wurde der Turniersieger ausgespielt. Die Zuschauer sahen viele spannende Spiele und es hat allen viel Freude gemacht, den

kleinen Kickern beim Spielen zuzuschauen. Das spielstärkste Team kam vom Mauritiuskindergarten, die das Turnier ungeschlagen gewinnen konnten. Gewinner waren natürlich **alle** Kinder, die nach Turnierende als Anerkennung für ihre Leistungen alle ein vom **Gasthof Antrup** gestifteten Pokale bekommen haben, was den kleinen Kickern super gefallen hat. Für die Mithilfe der Kindergärten bedankt sich die Jugendabteilung des SVD.



**VOM SPORTSCHUH
BIS ZUM REITSPORT-ARTIKEL...**

PUMA **NIKE**
Reebok **adidas**

SCHUH- UND SPORThAUS Albert Plock
Kreuzung Heitkampweg / L 501 • Ortszentrum Dickenberg
49479 Ibbenbüren • Tel. 0 54 51/7 43 49

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Nur falls Ihnen mal was passiert: Unsere Unfallversicherung fängt Sie auf. Zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle
Karl-Heinz Lehmeier e. K.
Kirchstraße 36, 49479 Ibbenbüren-Püßelbüren
Tel. 0 54 51 / 40 83
lehmeier@provinzial.de



Minikicker Jahrgang 2005

Hallenturniere in 2012

Beim ersten Turnier des Jahres im Januar in Saerbeck kam die Minikicker Mannschaft des SVD leider nicht über die Vorrunde hinaus. Mit nur einem Punkt aus drei Spielen reichte es nicht zur Teilnahme an der Endrunde. Wie knapp die Spiele aber waren zeigt das Torverhältnis von 0:2 Toren nach drei Spielen. Das zweite Turnier fand im Februar in Emsdetten statt. Leider lief es hier auch nicht so gut für die Minis. Am Ende der Vorrunde war Schluss. An diesem Tag machte sich das Fehlen einiger „Stammkräfte“ deutlich bemerkbar. Doch das tat der guten Stimmung innerhalb der Mannschaft und den mitgereisten Eltern keinen Abbruch. Am Ende waren alle gut zufrieden und freuten sich bereits auf das nächste Turnier.

Hallenserie des Kreises Tecklenburg

Zum Auftakt der Hallenserie des Kreises Tecklenburg mussten die Dickenberger Minis in diesem Jahr am ersten Spieltag nach Saerbeck. Die gegnerischen Mannschaften kamen vom Gastgeber Saerbeck, aus Hörstel, Lienen, Halverde und Bevergern. Nach spannenden Spielen belegte die Mannschaft mit 5 Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis von 2:2 Toren den 3. Platz. Noch besser lief es am 2. Spieltag für die jüngste der Dickenberger Jugendmannschaften. Nach einem torlosen Auftaktspiel gegen Gastgeber Ladbergen folgten 3 Siege gegen Leeden/Ledde (2:0), gegen Dörenthe (1:0) und gegen Lienen (1:0). Im entscheidenden letzten Spiel des Tages unterlag man den SV Teuto Riesenbeck mit 0:1. Das entscheidende Tor fiel erst 50 Sekunden vor Ende der Partie. Es war das erste und auch einzige Gegentor im ganzen Turnier. In der Tagesendabrechnung belegten die Dickenberger Minis einen respektablen 2. Platz.



Siegerehrung Hallenturnier Ladbergen:

Hinten von links: Thomas Veit, Paul Kruse, Samuel Meyer, Jannies Schnieders, Felix Siemann, Markus Kruse
Vorne von links: Jan Veit, Henry Schnetgöke, Fiete Heeke, Jost Adick, Melvin Wolfram

Ausblick auf die Rückrunde der Saison 2011/2012
Am 30.03. starteten die Minis mit dem Training auf dem Sportplatz. Nach der langen Hallensaison waren alle wieder froh draußen spielen zu können. Jetzt beginnen die Vorbereitungen auf die Rückrunde der Saison 2011/12, die für die Dickenberger am 27.04.12 bei Arminia Ibbenbüren beginnt. Durch die positiven Eindrücke im letzten Turnier und aufgrund der guten Entwicklung der Spieler ist das Trainerduo Markus Kruse und Thomas Veit überzeugt, dass die Mannschaft in der Rückrunde die bislang gezeigten Leistungen noch überbieten können.

Das Training der Dickenberger Minimannschaft Jahrgang 2005/2006 findet immer Freitags von 16:30Uhr – 18:00Uhr im Dickenberger Waldstadion statt. Wer also noch Lust zum Fußballspielen haben sollte, kann gerne vorbeischauen und mittrainieren.

Thomas Veit



Die E1...

... des SV Dickenberg freut sich über den neuen Trikotsatz, den die Firma Quader Bauelemente aus

Ilbenbüren zur Verfügung gestellt hat. Mit den neuen Trikot's macht das Fußballspielen noch ein wenig mehr Spaß. Der SVD bedankt sich bei Herr Michael Quader für die finanzielle Unterstützung.



D2 schließt Saison mit Fahrradtour ab.

Vom 23. – 24-06. zeltete die D2-Jugend um Trainer Ingo und Holger im Regenbogen-Camp in Leeden. Am Samstag trafen die meisten Jungs und Väter sich gegen 9.45 Uhr am Vereinslokal Antrup, um dann mit dem Fahrrad nach Leeden aufzubrechen. So wurden dann die Schlafsäcke, Zelte und Luftmatratzen auf den Grothauschen Anhänger gepackt, jeder bekam eine Warnweste an und es hieß „Aufsitzen“. Bei herrlichem Wetter ging es an der Rheiner Straße entlang Richtung Autohaus Wiermann. Dort stießen die Heidemänner hinzu, luden ebenfalls ihre Utensilien auf den Anhänger und es ging weiter Richtung Shell-Tankstelle, um die Bockradener Spieler abzuholen. Auch diese verstaute ihre Sachen. Karin Grothaus fuhr mit dem Anhänger dann erstmal nachhause und wartete auf unseren Anruf, um diesen anschließend nach Leeden zu bringen. Es ging die

Nordstraße herunter, an der Laggenbecker Straße entlang zum Bahnübergang zur Wilhelmstraße. An der Kreuzung Wagenfeldstraße bogen wir nun zum Aasee ab. Der Convoi radelte fröhlich an der Aa entlang Richtung Aatal. Am Gasthof Mühlenkamp überquerten wir die Hauptstraße und es ging an Holtkamps Deele vorbei zur Wassertret-Stelle. Dort angekommen konnten die Mutigen dann die Schuhe ausziehen und die Durchblutung fördern. Das waren dann ausnahmslos die Kinder. Nachdem dann die Akkus mit frischen Getränken aufgefüllt wurden, fuhr die Karawane weiter nach Ledde, querte abermals die Hauptstraße und bog Richtung Velpe ab. Nun begann der anstrengendere Teil der Route. Mit leichten Steigungen, denen Gefälle folgten, wählte Holger eine Strecke, die zwar forderte, aber nicht überforderte. Nachdem die Gruppe von 19 Radlern an

Jugendfußball



Treffpunkt Shell: Die D2 vor der Abfahrt. Denn sie wussten nicht, was sie tun müssen ;-)



Erste Etappe geschafft. Mutige traten das Wasser mit Füßen.

der Osnabrücker Straße/Danebrock (Rallye-Cross-Strecke) angekommen waren, wurde der Anhänger geordert und es ging durch den Wald zur Straße „Am Habichtswald“. Dies war dann das Finale auf der schönen Tour. Am Leedener Sportgelände vorbei hieß es dann zweimal rechts und dann noch 500 Meter. Jubelnd durchfahren wir die Schranke des Regenbogen-Camps. Kurz darauf traf die Logistikerin ein, uns wurde das „Tasso-Feld“ direkt neben dem Spielplatz zugewiesen und wir stellten die Räder ab. Nachdem wir den Anhänger an die richtige Stelle dirigierten, begann der Aufbau des Camps. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal

an Karin für die Überführung des Anhängers! Anschließend hissten wir obligatorisch die Dickenberger Fahne.

Der Hunger trieb uns zum Imbiss. Danach erkundeten die Kinder erstmal die Umgebung, schnappten sich den Ball und gingen schwimmen. Die Väter belohnten sich mit der ein oder anderen medium-gekühlten Hopfenkaltshale, um dann die Holly-Hütten da hinten rechts (danke Udo ;-)) zu suchen. Diese befanden sich nach bartwuchsmäßiger Erkundung der Gegend eher ganz, aber ganz hinten links! Als die Kids dann wieder am Camp eintrafen, wurde der Grill angezündet und bei selbstgemachtem Kartoffel- (Danke Anke) und Nudelsalat (Danke Uschi) die

(fast) 40 Bratwürstchen und 3 Kilo Steaks verputzt.

Nach kurzer Verdauungspause stellten die Väter dann fest, dass der Nachwuchs seit der letzten Begegnung gegeneinander deutlich zugelegt haben und die Partie wurde um 22 Uhr, als deutlich verloren gewertet, abgepfeiften. Nun feierten die Kids ihren Sieg auf dem Spielplatz und die Väter versorgten ihre Wunden bei abermals medium-kühlem Bier und anderen Erfrischungsgetränken. Es gab noch eine kleine Nachwanderung und kurz nach der „Geisterstunde“ hieß es dann „Ab in die Schlafsäcke“. Nach mehrmaliger Nachfrage „Haste Bock“, ihr wisst schon... schliefen dann

Gasthof Dickenberg

Ihre Adresse für's Kegelvergnügen:
Vier Bundeskegelbahnen

Hotel - Restaurant



Für Ihre
Familienfeiern, Betriebsfeste, Konferenzen
bieten wir

verschiedene Räumlichkeiten:

*gemütliches Kaminzimmer,
geräumiges Gesellschaftszimmer,
Saal für bis zu 300 Personen*

Außerdem liefert unser *Partyservice*
das passende für Ihre Party

*Wählen Sie selbst aus unserer
reichhaltigen Speisekarte:
verschiedene Menü- und Buffetvariationen
Wir beraten Sie gern!
Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Antrup und Mitarbeiter*

Rheiner Straße 324
49479 Ibbenbüren-Dickenberg
Tel.: 0 54 51 / 7 44 63
Fax: 0 54 51 / 4 97 99

Jugendfußball



alle nach und nach ein. Gegen 4:30 Uhr wurde der ein oder andere von einigen sich lauthals bemerkbar machenden Rabenkrähen geweckt. Diese schwarzen Biester hatten allerdings eine kleine aber positive Begleiterscheinung, sorgten sie doch dafür, dass Großteile des Camps gegen 6.30 Uhr blitzblank sauber waren. Als Udo aufstand, wollte er ins Hallenbad zum Frühschwimmen. Kurz darauf kam er wieder und meinte leicht angefressen, dass das Bad erst um 7.45 Uhr die Pforten öffnen würde. Für die Kids stand sofort fest: „Wir gehen nach dem Frühstück mit!“ Die vorbestellten warmen Brötchen waren um 8.00 Uhr abholbereit und die Mägen gefüllt. Los ging es dann für die meisten zum Bad. Kurz darauf kam Udo mit der Kinderkarawane etwas mehr angefressen zurück ins Camp. „Die machen erst um 10.00 Uhr auf.“ „Aber wir kommen dann mit!“ war die einvernehmliche Meinung des Nachwuchses. Als dann die ersten Tropfen fielen, wurden blitzschnell die Zelte abgebaut, der Anhänger reisefertig gemacht und von Ingrid abgeholt. Ebenfalls an dieser Stelle ein riesen Dank an Ingrid, denn sie versorgte uns am Samstag noch mit premium-gekühlter Hopfenkalt-schale. Nun zog es die Gruppe also in das Hallenbad und, siehe da, das Bad öffnete tatsächlich „pünktlich“ die Türen. Knapp eine dreiviertel Stunde später setzten sich alle auf die Räder und es ging nach Tecklenburg zur Eisdiele RIZ-



Z1. Bei Blues- und Jazz-Klängen genoss jeder sein Eis, war doch auf dem Marktplatz noch ein Konzert einer Bigband. Nach anschließendem Gruppenfoto im Burgtor fuhren wir dann über Brochterbeck durch das Bocketal (kleine Pause an der Hütte am Trim-Dich-Pfad) zurück nach Ibbenbüren. Die anstrengste Wegstrecke stand uns noch bevor, denn es ging die Nordstraße hoch zur Rheine Straße. Dort trennte sich die Gruppe nach und nach von den Bockradenern und fuhr schnell weiter, denn der Regen wurde stärker und stärker. Vollkommen durchnässt kamen dann alle zuhau-

se an, duschten schnell und knapp eine halbe Stunde danach kam die Sonne durch. Ingo und Holger räumten den Anhänger leer, legte alle Utensilien abholbereit unter das Carport bei Ingo bereit. Einhellige Meinung aller Beteiligten war trotz der nassen Unterhosen: Das war toll! Zwar anstrengend, aber super! Uns Trainern hat es ebenfalls tierisch viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die neue Saison!
Ingo & Holger



Born to Grill! Männer müssen grillen! War schon früher so...



C1 - Saisonabschluss

Am Samstag 09.06. 2012, dem letzten Spieltag der Saison, nach dem Spiel gegen Laggenbeck, hat die C1 am Stadion im Jugendraum Ihren Saisonabschluss gefeiert. Es wurde gegrillt und die Vorrundenspiele der EM Holland – Dänemark und vor Allem Deutschland – Portugal am Grossbild-

fernseher lautstark bejubelt. Nach dem Abschluss trennt sich die Mannschaft etwa zur Hälfte in Spieler des älteren Jahrgangs, die mit Trainer Dirk Hollensteiner in die neue B1 Jugend geht, der Rest verbleibt beim Trainerteam Thomas Rethmann und Burkhard Sommer und bildet mit Verstärkung aus der D-Jugend die neue C1.



Hinten von links: Andre Kursawe, David Forstmann, Nico Hollensteiner, Jannis Beermann, Sebastian Sommer, Thomas Rethmann, Jannik Otte, Til Merge, Benjamin Bäumer, Timo Heidemann, Burkhard Sommer und Jannik Woitzel.
Vorne von links: Dominik Steffan, Nico Heinrich, Dirk Hollensteiner, Dennis Reinelt, Lena Rethmann, Timo Gohmann, Nils Brügge.
Es fehlt: Linus Brockmann

C Jugendmannschaften fahren zum internationalen Turnier nach Meppel / NL

Bei strahlendem Sonnenschein war am Freitag vor Pfingsten um 15:00 Uhr Treff und Abfahrt für 18 Spieler der C- Jugendmannschaften mit 6 Trainern und Betreuern im Gepäck. Ankunft nach ca. 1,5 h Anfahrt und beziehen der Schlaflager in einem Klassenraum eines Gymnasiums in Meppel. Der Veranstalter hatte zum Drenthe-Cup, einem Jugendturnier mit insgesamt 100 Jugendmannschaften, also ca. 1500 Spieler auf 12 Turnierplätze inklusive zweier Kunstrasenplätze, eingeladen. Die Stadt stand kurzerhand Kopf und bestand, wo immer man sich aufhielt, aus Fußballspielern. Vom sportlichen Niveau war von höchstklassig bis durchschnittlich alles vertreten und nach Ende der Vorrunde, die wir als 3-ter beendeten, wurde am 2-ten Turniertag gemäß erreichtem Tabellenplatz mit gleichstarken Gegnern eine K.O. Platzierungsrunde gespielt. Die Teilnehmer kamen hauptsächlich

aus Holland und Deutschland, jedoch auch Dänemark und Frankreich war vertreten. Ebenso wie tagsüber auf den Plätzen ging es Abends in den Schlafgemächern hoch her. Die Nächte waren kurz, doch die Stimmung auf dem Höhepunkt der in jeglicher Hinsicht begeisterten Mannschaft. Die Abreise erfolgte am Sonntagabend nach Freizeitbadbesuch und der abschließenden Siegesfeier, bei der die komplette Innenstadt nur noch aus Fußballern bestand. Gemeinsames Fazit aller Beteiligten: Tolles Turnier, tolle Fahrt, die nur weiterempfohlen werden kann. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr eine Wiederholung? Bedanken möchte sich die Mannschaft bei den Vätern Bernward Woitzel, Dirk Hollensteiner, Max Gövert, Oliver Merge und Thomas Rethmann für die Unterstützung.

Jugendfußball



Hinten von links: Bernward Woitzel, Christopher Sorhage, Jannik Otte, Benjamin Bäumer, Jannis Beermann, Timo Heidemann, Thomas Rethmann, Nils Brügge, Nico Hollensteiner, Dennis und Max Gövert. **Mitte von links:** Jannik Woitzel, Nico Heinrich, Timo Gohmann, Lena Rethmann, Gerrit Alipaß, David Forstmann und Florian Hollensteiner. **Vorne von links:** Till Herrmann, Dirk Hollensteiner und Dominik Steffan. Es fehlt: Dennis Obenauer, Oliver und Til Merge.

B1 – Sichtungstraining/turnier zur neuen Saison

Am Mittwoch 20.06. 2012 um 17:30 Uhr trafen sich 22 von 27 B-Jugendspielern der neuen Saison zum ersten Kennenlernen und Sichtungstraining. Am darauffolgenden Donnerstag wurden davon 16 Spieler mitgenommen zum B2 Turnier nach Bevergern im Rahmen der Jugendsportwoche. Gegen die übermächtigen Gegner wie Eintracht Rheine und GW Gelmer haben wir uns mit dem neu zusammengestellten und in dieser Formation erstmalig zusammenspielenden Mannschaften achtbar geschlagen und unseren Gegnern sehr viel Mühe bereitet. Im Spiel gegen

Hopsten, die mit Ihrer kompletten B1 der letzten Saison angereist waren, gelang noch ein viel umjubelter 1:0 Sieg. Das sind sehr positive Vorzeichen für die neue Saison, die mit dem ersten Training am Mittwoch dem 01.08.2012 um 17:30 Uhr startet. Das neue Trainerteam, das sich einiges für die neue Saison vorgenommen hat, bilden: Jan Woitzel, Florian Hollensteiner und Dirk Hollensteiner. **Wer aus der Altersklasse 1996+1997 noch Lust hat in einem Top motivierten Team Fußball zu spielen, der melde sich Bitte unter 05451/7583 bei Dirk Hollensteiner.**

Mädchenmannschaft

Der SV Dickenberg bietet Mädchen im Alter von 11 - 15 Jahren die Gelegenheit das Fußballspielen kennen zu lernen Seit September 2011 trainieren die Mädchen unter Anleitung von Melanie Richter, Karin Grothaus u. Michael Geppert regelmä-



Hintere Reihe v.l.: Lena Eismann, Angelina Stiegemeyer, Chantal Richter, Sarah Wermeling, Celine Saß, Maren Keller, Alina Grothaus. **Vordere Reihe v.l.:** Franca Geppert, Janine Richter, Marie Geppert, Kimberley Kaplan, Leonie Bäumer, Denise Meyer, Amelie Frixen. Es fehlen: Louisa Mathussek, Jule Gößling

ßig auf dem Platz und in der Halle. In diesen ersten Monaten waren alle mit einer Trainingsbeteiligung von durchschnittlich 12 Mädchen hoch zufrieden. Wir denken dass alle Spaß am Fußballspielen gefunden haben. Damit diese Mannschaft bald am Spielbetrieb teilnehmen kann, brauchen wir Verstärkung. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Mädchen dieser Altersgruppe Interesse zeigen und einfach mal mit uns trainieren und sich einen Eindruck von der Gruppe und dem Training verschaffen. Training immer montags 18.00 h bis 19.30 h.

Michael Geppert

www.containerbestellung24.de
24 Std. / 7 Tage die Woche, online bestellen

www.woitzel.de
info@woitzel.de



**Entsorgung mit
System und Kompetenz**



MANFRED WOITZEL GmbH u. Co.KG

Containerdienst Sonderabfallentsorgung Altlastensanierung Tankreinigung u. Entsorgung
Asbestsanierung Kanalreinigung Erdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten

Ibbenbüren - Dickenberg ☎ **05451 / 96 56 - 0**



ORTHOPÄDIE & PODOLOGIE

Rheiner Str. 378 • 49477 Ibbenbüren

- Orthopädische Maßschuhe
- individuelle Einlagen
- Schuhzurichtungen
- med. Fußpflege
- Podologische Fußbehandlung



Michael Baar

Tel.: 0 54 51 / 27 74

Fax: 0 54 51 / 49 652

info@schuhhaus-baar.de

www.schuhhaus-baar.de

Obmann:

Stefan Egelkamp, ☎: 29 66

Nils Beermann, ☎: 54 47 08

Seniorenfußball



Der Abstieg war nicht aufzuhalten...aber!

Diese Saison war nicht die Beste der ersten Mannschaft des SVD! Durch 7 „Abgänge“ in der Hinrunde, und etlichen Verletzten in der Rückrunde, darunter auch Langzeitverletzte, stand am Ende nicht genug Manpower für den Klassenerhalt zur Verfügung. Der Kader der Ersten wurde fast die gesamte Rückrunde von Spielern der 2. Mannschaft sowie der A-Jugend unterstützt. Was natürlich nicht bedeutet, dass die Mannschaft nicht gekämpft hat! Dieser Kampf hat sich auch in zwei Spielen bezahlt gemacht aber nur Kampf hilft nicht immer. Spielerisch überlegene Mannschaften wie z.B. Mettingen oder Lengerich hatten natürlich leichtes Spiel dem Kampf aus dem Weg zu gehen und ihr eigenes Spiel aufzubauen, was einen bei den katastrophalen Platzverhältnissen in Mettingen schon wundert. Das gab dann häufig eine Klatsche die sich gewaschen hatte. Und auch hier ein großes Lob an die verblieben Spieler, trotz der Niederlagen den Kopf nicht komplett in den Sand gesteckt zu haben. Das Trainer- und Betreuerteam bedankt sich nochmal auf diesem Wege bei den treuen Seelen!

Zwei dieser Spieler verlassen dennoch den Dickenberg zur neuen Saison. Leo Goza (Karriereende) und Adrian Vrankaj (wechselt zur ISV) haben die Fahne in der Rückrunde noch hoch gehalten und wir wünschen Euch viel Glück und al-



Die Neuzugänge der ersten Mannschaft, v.l. Andre Altmann, Jérôme Kleist und Mahmuth Besler. Es fehlt Matthieu Buric.

les Gute. Ebenso hängt Daniel Wenzel die Schuhe wenigsten an den kleinen Nagel, da er in naher Zukunft sehr stark privat eingewickelt sein wird. Schnüss abputzen und Kopf hoch heißt die Devise. Die Pause zur neuen Saison ist kurz und die Vorbereitung naht. Passend zu dieser kann der Dickenberg trotz Abstieg mit neuen Spielern glänzen. André Altmann kehrt aus seinem Gastspiel irgendwo in Frankfurt zurück zum Waldstadion. Das ungewohnte Höhenttraining treten auch Mahmuth Besler und Jérôme Kleist an. Beide besitzen Erfahrung in höheren Ligen und werden dem Dickenberg sehr helfen. Matthieu Buric kommt ebenfalls auf den Berg und auch er wird in der kommenden Saison helfen diese wesentlich attraktiver zu gestalten als die Letzte.

Auch den treuen Zuschauern, die uns bei den letzten Spielen noch unterstützt haben, wollen wir danken und hoffen, dass ihr uns und den Verein in der neuen Saison auch noch unterstützt.

Schuhe zu und ran an den Ball!

Benjamin Brewe



Stefan Egelkamp verabschiedet Adrian Vrankaj (l.) und Leo Goza.

Andreas Egelkamp

Heizung · Lüftung · Sanitär

**Der Spezialist für intelligente,
umweltfreundliche
Haustechnikkonzepte**

- ✓ Moderne Sanitärkonzepte
- ✓ Wärmepumpenkonzepte für
Neubau und Modernisierung
- ✓ Solare Energiegewinnung
für Zuhause
- ✓ Gesunde Wohnraumlüftung
- ✓ Regenwassernutzung



Musterhausbesichtigung nach Vereinbarung!

**Gutenbergstraße 15 • 49479 Ibbenbüren
Tel.: 054 51 - 54 21 43 • info@sander-egelkamp.de**

www.andreas-egelkamp.de

Seniorenfußball



Altherren-Fußballer unterlagen nur knapp im Finale um den Volksbank-Pokal

Die Dickenberger Altherren-Fußballer zeigten sich zum Abschluss der Hallensaison 2012 nochmal einmal von ihrer besten Seite und unterlagen erst im Finale des Volksbank-Pokals dem Gastgeber aus Mettingen.

Der Volksbank-Pokal zählt bei den Altherren-Fußballern mit seiner Vor- und Endrunde zum renommiertesten Turnier im Altkreis Tecklenburg.

Nach souveränem Gewinn der Vorrunde und einer makellosen Bilanz bis zum Endspiel verloren die Ü40iger



oben v. l. Rüdiger Gövert, Daniel Dierkes, Harry Brügge, Offizieller Volksbank,
unten v.l. Matthias Bergfeld, Dietmar Gövert, Ingo Wenzel, Matthias Sloot



Dietmar Gövert bei der Auszeichnung
zum besten Torwart des Turniers

das Endspiel äußerst knapp. Mit Dietmar Gövert stellten die Dickenberger den besten Torhüter des Turniers.

Bei den Kreismeisterschaften 2012 auf dem Feld spielten die Fußballer der Ü32 lange mit um den Titel, bevor sie im letzten Gruppenspiel von den Sportfreunden aus Esch bezwungen und damit aus dem Turnier geworfen wurden.

Die Ü40 der Altherren erreichte bei den Kreismeisterschaften einen beachtenswerten dritten Platz, wobei sie im Turnierverlauf nur eine Niederlage gegen den späteren Turniersieger Preußen Lengerich hinnehmen musste.

Die Dickenberger spielten mit Dietmar Gövert, Rüdiger Gövert, Frank Lammers, Volker Wienand, Hans-Jörg Brügge, Roland Tzschöckel, Eckhard Bradler, Klaus Kellinghaus und Teamchef Michael Reinelt.

Die neue Adresse für Sport und Freizeit in Ibbenbüren



INTERSPORT®

CAB Brüggen

Ibbenbüren

Marktstraße 4 - 49477 Ibbenbüren

Telefon 0 54 51 / 50 58 72

Laufen:

Andreas Sante, ☎: 4 45 67

Nordic Walken:

Helmut Fieker, ☎: 36 28

Laufftreff



Sieben Dickenberger Läufer starteten bei den Riesenbecker Sixdays



Herzlichen Glückwunsch: Ludger Raschke, Ruth Kerk, Karin und Martin Gerhards, Jürgen Mäuer, Thomas Kerk und Alexander Fudicar

Am Samstag den 12. Mai fiel der Startschuss zu den 12. Riesenbecker Sixdays. 140 km in 6 Tagen, eine Herausforderung der besonderen Art. Mit dabei in diesem Jahr waren 7 Dickenberger Starter: Ruth und Thomas Kerk, Karin und Martin Gerhards, Alexander Fudicar, Ludger Raschke und Jürgen Mäuer. Punkt 14 Uhr fiel in Riesenbeck der Startschuss und knapp 600 Läufer machten sich auf die 130 km lange Strecke, die sie in 6 Tagen zu Meistern hatten. Wenn die erste Etappe noch ziemlich flach und „einfach“ zu laufen war, so hatten die anderen 5 doch, jede für sich, ihren Reiz und einen gewissen Schwierigkeitsgrad. Die Steigungen wurden im Laufe der Tage nicht einfacher.

Am 17. Mai fand die letzte Etappe der Sixdays 2012 statt. Vor einer beeindruckenden Kulisse in Riesenbeck erreichten alle unsere Läufer das Ziel. Vergessen waren auf diesen letzten 300 Metern die Strapazen der letzten sechs Tage. Die Zuschauer sorgten mit ihrem Spalier für Gänsehautfeeling und das ist es, was diese Laufveranstaltung ausmacht. Gratulation nochmals an alle Läufer zu dieser tollen Leistung. Aber auch an die Dickenberger Fans. Unermüdlich standen sie in dieser Woche an der Strecke und halfen den Läufern mit Zurufen und guter Stimmung weiter.

MERGE Natursteine

Ibbenbürener Sandstein
Granit und Marmor aus aller Welt
Fliesen - Grabmale

- Treppenanlagen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge
für innen und außen
- Fassaden- und
Mauerverkleidungen
- Kaminanlagen
- Waschtischablagen
- Bädergestaltung
- Küchenarbeitsplatten
- Gartengestaltung

Rheiner Straße 280 - Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 / 9 43 80 • Fax 0 54 51 / 94 38 23



*„In Modefragen sind wir
ganz Ihrer Meinung“*

Aktuelle Frisurenmode
Perfekte Farbbehandlungen
Individuelle Beratung
Frisurencomputer
Haar- und Kopfhautdiagnose

Wir beraten Sie gern.

Steffi's
HAIR FASHION

Damen- und Herrensalon, Sonnenstudio
Grube Sonnenschein 3, 49479 Ibbenbüren-Dickenberg
Tel.: (05451) 134 85

Dienstags: Herrentag Mittwochs: Familientag Donnerstags: Kid's und Teenytag
Öffnungszeiten: Dienstags – Freitags: 8:30 – 19:00 Uhr Samstags: 8:00 – 14:00 Uhr

Laufftreff



Riesenbecker Sixdays
2012





Unternehmensberatung/Buchführung/Lohn



Fachbereich Steuer- u. Rechnungswesen

Bohnenweg 50 · 49479 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 99 75 77 · Fax: 0 54 51 / 99 75 78

Mobil: 01 70 / 9 62 46 62 · E-Mail: Buero-Kellermann@t-online.de

Unser Leistungsspektrum:

- Unternehmensberatung ■ Existenzgründerberatung
- Rechnungswesen (Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle)
 - Mahnwesen ■ Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Personalwesen (laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung)



Hier die Ergebnisse

Name Zeit 6. Etappe Zeit ges Platz

AK 6. Etappe Platz AK ges:

Alexander Fudicar 1:55:53 10:05:35 54. M45 51. M45

Thomas Kerk 2:03:43 10:41:48 48. M50 44. M50

Jürgen Mäuer 2:04:03 10:57:03 51. M50 52. M50

Ruth Kerk 2:13:15 11:39:00 13. W45 11. W45

Martin Gerhards 2:15:10 11:42:44 71. M50 70. M50

Ludger Raschke 2:25:23 12:17:52 42. M55 40. M55

Karin Gerhards 2:33:57 13:03:02 22. W45 21. W45

Laufkurs 2012

Die Six Days waren ein Lauf für „Profis“, Doch es gibt noch viele die es erst werden möchten, oder auch nur ein bisschen für ihre Gesundheit tun wollen. So hat Steffi Breuer auch dieses Jahr wieder einen Anfängerkurs angeboten. Und nach dem Erfolg des letzten Jahres waren auch in dieses mal wieder viele mit dabei. Wieder ging es 12 Wochen lang jeden Dienstag und Donnerstag für über 30 Anfänger erst langsam um die Halde und

später auch bis zum Trimm-Dich-Pfad in Steinbeck. Und auch das Wetter hat wieder mitgespielt. Bis auf ein Mal war es immer trocken. Aber das eine Mal hatte es auch in sich. Doch passend zum Abschlusslauf am 14.06 war alles wieder gut und es konnten sich alle über ihren Erfolg freuen und ihn mit Wurst und ein paar Getränken an der Laufftreffhütte feiern.



Stundenlauf

Am 07.04.2012 fand der von GW Steinbeck veranstaltete Osterlauf statt. Der SV Dickenberg war auch in diesem Jahr wieder mit einigen Läufern beteiligt. Die meisten Läufer meldeten sich in diesem Jahr für die Halbmarathon Strecke an. Aber auch auf der 5 km und 10 km Strecke waren SVD Läufer dabei. Einen Treppchenplatz erreichte Gisela Witt, die zweite ihrer Altersklasse wurde.



Ein kleines Dankeschön an die Laufkursleiter



Alina Wiethölter	5 km	0:25:44	4. W Jgd	11
Gisela Witt	5 km	0:25:59	2. W50	12
Fabian Wiethölter	10 km	0:54:56	10. M HK	104
Ingo Linnemann	21,1 km	1:45:07	6. M35	66
Werner Witt	21,1 km	1:45:29	7. M50	69
Thomas Kerk	21,1 km	1:46:36	8. M50	74
Jürgen Mäuer	21,1 km	1:48:49	10. M50	82
Ludger Raschke	21,1 km	1:54:34	7. M55	102
Matthias Jasper	21,1 km	1:59:13	23. M40	117
Karin Gerhards	21,1 km	2:01:23	11. W45	20
Martin Gerhards	21,1 km	2:01:24	22. M50	125

Unsere wohl fleißigste Läuferin, und immer auf einen Podestplatz zu finden, ist wohl im Augenblick Gisela Witt. Hier ein paar ihrer Stationen

AOK Fitness Lauf 10 km 3. Platz. Abendlauf Neuenkirchen. 10 km 2. Platz. Windhagen Marathon 10,6 km 1. Platz. Rund um den Zoo in Münster 10 km 3. Platz. Auch Werner Witt ist gut unterwegs. Er hat Spaß an langen Landschaftsläufen gefunden. Wobei 50 km keine Seltenheit sind und es auch schon 100 km in einem Stück im Sauerland waren. Auch Thomas und Ruth Kerk sind öfter unterwegs. So liefen sie beide beim Enschede Marathon die Halbmarathondistanz.

Lauftreff feierte Sommerfest als Triathlon



Doch der Lauftreff kann auch anders. So machten sich weit über 30 Läufer auf zum Triathlon. Treff war am 30. Juni um 12 Uhr auf dem Parkplatz bei Antrup. Von dort ging es mit dem Fahrrad auf Umwegen und mit einer schönen ausgedehnten Pause zum Töddengolfplatz in Hopsten. Dort wurde bei herrlichem Sonnenwetter Stundenlang der Golfschläger geschwungen. Und auch wenn der eine oder andere Ball einmal quer über andere Bahnen geschlagen wurde, und so mancher mit Sonnenbrand zu kämpfen hatte, so hatten doch

alle sehr viel Spaß. Anschließend ging es dann wieder mit dem Fahrrad zum Marina Hafen in Recke. Dort konnte jeder noch ein paar kühle Getränke und gutes Essen genießen. Es war ein gelungener Tag. Danke an Uwe Wiethölter für die Vorbereitung und Organisation, und Danke an Heidi und Josef Schomaker für die Bewirtung in den Pausen.

Andreas Sante

Nordic Walker zur Lerchenspornblüte auf dem Hermannsweg bei Bad Iburg



Zur Besichtigung der Lerchenspornblüte trafen sich die Nordic Walker Mitte April in Bad Iburg. Von dort erwanderten sie den „großen Freden“ und genossen die herrliche Aussicht über die großen Felder des blühenden Lerchensporns. Dieser blüht immer nur wenige Tage im April und zieht jedes Jahr viele Wanderer an.

Eugenie Fieker

Die Morgengruppe des Lauftreffs

16 aktive Mitglieder des SVD gehören der Morgengruppe des Lauftreffs an. Gelaufen wird bei jedem Wetter rund um die Halde. Auch Nordic Walker ha-

ben ihren Platz bei uns gefunden. Unser diesjähriger Maigang führte durch den Buchholzer Wald, Richtung Recke-Espel. Ziel war die Gaststätte Kö-

nig Rabke, wo wir einen geselligen Abschluss gefunden hatten. Traditionell ist auch das Frühstück an der Laufreffhütte am Forstweg, auf das wir uns noch sehr freuen. Wer Lust hat, sich der Gruppe anzuschließen, ist herzlich Willkommen. Treffpunkt ist dienstags und donnerstags um 9 Uhr am Jägerhof.

Marianne Sante





Schürmann

CATERING & EVENTMANAGEMENT

Wir übernehmen für Sie die Planung und das Gesamtkonzept für:

- Hochzeiten
- Betriebsfeiern
- Kommunion, Konfirmation, Taufe, etc.
- Geburtstage
- Konferenzen
- Messen
- Tagungen
- Schulfeste und Abi-Feiern
- ... und vieles mehr

Beratungstermine in unserem Büro nur nach Vereinbarung
Erikastraße 76, 49479 Ibbenbüren-Dickenberg
Tel.: 05451 2781

Unsere Prospekte erhalten Sie im
EDEKA Aktiv-Markt Schürmann
Heitkampweg 5, 49479 Ibbenbüren-Dickenberg

info@schuermann-catering.de
www.schuermann-catering.de

Seien Sie anspruchsvoll

Tischtennis:
Wolfgang Heeke, ☎: 44 737
Hans-Jürgen Schnieders, ☎: 97 22 55



Tischtennis

Meisterschaften

Mit zwei Unentschieden verabschiedete sich die 1. Herren aus der Saison 2011/2012 der Kreisliga. Nach einem 8:8 gegen Fastabsteiger St. Arnold zeigte man gegen Aufsteiger Emsdetten zu welchen Leistungen die Erste fähig ist. Mit 5 Punkten legten Heinz Moll und Dirk Mattai in diesem Spiel den Grundstein für den Punktgewinn. Die übrigen Punkte erspielten Tibor Bauschulte, der im unteren Paarkreuz ungeschlagen blieb, und Holger Tietmeier mit einem Sieg.

Wie bereits im letzten Vereinsreport berichtet, erkämpfte sich die 2. Herren durch eine ungeschlagene Rückrunde noch einen Relegationsplatz um die Anwartschaft für freie Plätze in der 1. Kreisklasse. Und wie in der gesamten Rückrunde gingen Alfred Overberg, Uwe Kreisel, Harald Fischer, Thomas Beck, Robert Mojrsysz und Ersatzspieler Wolfgang Heeke hoch konzentriert in die Relegationsspiele. Gleich im 1. Spiel gegen Laggenbeck 4 zeigte sich, dass die Zweite unbedingt den Aufstieg wollte. Gleich mit 9:1 wurde Laggenbeck von den Tischen geputzt. Da aber schon klar war, dass Laggenbeck gegen

den Mitqualifikanten Emsdetten 3 nicht komplett würde antreten können, musste unbedingt auch das Spiel gegen Emsdetten 3 gewonnen werden. Und hier sah es zunächst alles andere als gut aus. In den Eingangsdoppeln waren lediglich Uwe Kreisel und Harald Fischer für den SVD erfolgreich. Danach wogte das Spiel bis zum 5:5 hin und her, wobei Uwe Kreisel, Harald Fischer, Robert Mojrsysz und Alfred Overberg die Punkte für den SVD markierten. Doch dann schien der Faden gerissen und Emsdetten zog auf 5:7 davon. Aber so leicht gab sich der SV Dickenberg nicht geschlagen. Mit 4 klaren Siegen in Folge sicherten Thomas Beck, Robert Mojrsysz, Wolfgang Heeke und das bereits zu Beginn erfolgreiche Doppel Kreisel / Fischer doch noch den nicht mehr erwarteten Sieg. Doch nun galt es abzuwarten, da noch ein Platz in der 1. Kreisklasse für den Aufstieg freierwerden musste. Kurz vor Abschluss der Meldefrist wurde dann durch den Aufstieg von Mesum in die Bezirksklasse noch ein Platz frei, so dass die Zweite nun noch den Aufstieg feiern kann.



Bezirksendrangliste B-Schülerinnen: vorn von rechts Ireen Onken (1.), Michelle Lüttmann (2.)

Mannschaftsmeisterschaften der B-Schülerinnen

Nachdem sich Ireen Onken, Michelle Lüttmann und Sara Rethmann kampfflos den Kreispokal gesichert hatten, stand Ihnen auf Bezirksebene dann mit Union Lüdinghausen ein Gegner gegenüber. Aber mit diesem Gegner

machten die Drei kurzen Prozess und bezwangen ihre Gegnerinnen mit 6:1. In diesem Spiel blieben sowohl Ireen als auch Michelle ungeschlagen und zeigten ihren Gegnerinnen klar die Grenzen auf. Und auch Sara

**zusammen den
richtigen Weg gehen!**

49479 Ibbenbüren • Rheiner Straße 250
Tel. 05451/9695-0 • www.schmitzbedachungen.de



Tischtennis

konnte einen Punkt zum endgültigen Sieg beisteuern. Den letzten Punkt holten dann Ireen und Michelle im Doppel. Mit diesem Sieg holten sich die Drei den Titel auf Bezirksebene und qualifizierten sich damit gleichzeitig für die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der B-Schülerinnen der 6 besten Mannschaften Nordrhein-Westfalens. Hier traf man in der Vorrunde auf die Mannschaften aus Rietberg-Neuenkirchen und WRW Kleve. Und gleich im 1. Spiel gegen Rietberg ging es, wie sich später herausstellte, um den Gruppensieg und den damit verbundenen Einzug ins Endspiel. Und dieses Spiel war an Spannung nicht mehr zu überbieten. Im 1. Einzeldurchgang konnte nur Ireen gewinnen, so dass der Sieg schon außer Reichweite schien. Im Doppel konnten Ireen und Michelle nicht in gewohnter Manier auftrumpfen. Nach unglücklich mit 9:11 verlorenem 1. Satz gingen die Beiden im 2. Satz mit 8:6 in Führung. Doch leider brachten sie die Gegner mit 2 Fehlaufsschlägen wieder

in die Spur und verloren auch diesen Satz mit 8:11. Zwar konnten sie mit gewonnenem 3. Satz auf 1:2 verkürzen, doch leider ging auch der 4. Satz mit 9:11 verloren. Damit war klar, dass lediglich noch ein Unentschieden herauspringen konnte. Und Michelle und Ireen blieben in den restlichen Spielen ungeschlagen, so dass am Ende noch ein Unentschieden herausrang. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt am besten, dass auch das Satzverhältnis ausgeglichen war und am Ende Rietberg mit 16 Bällen Vorsprung den direkten Vergleich gewann, so dass die Dickenberger Mädchen gleich im nächsten Spiel wieder gegen WRW Kleve ran mussten. Und hier zeigten die Drei wieder eine sehr gute Leistung. Durch 3 Siege von Michelle, 2 Siege von Ireen und einen Sieg im Doppel gewann man mit 6:3. Und nun war man auf Kleve angewiesen, die mindestens 4 Punkte holen mussten. Dies gelang leider nicht, so dass man am Ende mit dem ausgezeichneten 3. Platz Vorlieb nehmen musste.



Bezirksendrangliste A-Schülerinnen: Dritte von rechts Michelle Lüttmann, Vierte von Rechts Ireen Onken

Verbandsentscheid der Minimeisterschaften

Mit ihrem Sieg beim Bezirksentscheid der Minimeisterschaften hatte sich Sara Rethmann für den Verbandsentscheid der Minimeisterschaften in Suderwich. Mit guten Hoffnungen ging Sara in den Verbandsentscheid. Und zunächst sah es ganz gut aus, da sie gleich das 1. Spiel gewinnen konnte. Leider hatte sie im 2. Spiel das Pech, dass der Schiedsrichter nicht aufpasste und mehrere

Punkte falsch gegen sie zählte, so dass sie das Spiel letztlich unglücklich verlor. Und durch diese Niederlage verunsichert schien die Qualifikation für die Endrunde der besten 16 Spielerinnen unerreichbar. Doch mit einem Sieg im letzten Spiel sicherte sich Sara noch einen Platz im Achtelfinale. Hier spielte Sara jedoch gleich gegen die spätere Siegerin, so dass sie nur noch um die Plät-

Das Ziel: Schöne Haare

Die Adresse:

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 - 13.00 Uhr
Montag geschlossen



Jordanstraße 10 49479 Ibbenbüren-Püßelbüren
• Telefon 0 54 51/590 620 • Fax 590 625 •

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe. Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Karl-Heinz Lehmeier e. K.
Kirchstraße 36, 49479 Ibbenbüren-Püßelbüren
Tel. 0 54 51 / 40 83
lehmeier@provinzial.de



Tischtennis

ze 9-16 kämpfte. Mit 2 Siegen in diesen Spielen sicherte sich Sara dann den 13. Platz unter den besten 24 Spielerinnen in Nordrhein-Westfalen.

Ranglistenspiele

Nach der Saison hatten Ireen Onken und Michelle Lüttmann noch eine Vielzahl von Verpflichtungen auf Bezirks- und Verbandsebene zu erledigen. Nachdem beide von der Vorrunde der B-Schülerinnen auf Bezirksebene freigestellt wurden, starteten die Beiden in der nächsthöheren A-Schülerinnen-Klasse. Und Beide konnten sich für die Endrangliste qualifizieren. Und hier ging es hinter den überragenden 3 Spielerinnen Wiggers, Tahmass und Gust um den 4. Platz der zur Teilnahme an der Westdeutschen Vorrangliste

berechtigte. Leider konnten Ireen und Michelle an diesem Tag nicht ihr ganzes Potential abrufen und verpassten daher den 4. Platz. Allerdings können Ireen (5.) und Michelle (7.) mit ihrem Abschneiden bei der A-Schülerinnen-Klasse zufrieden sein.

Die B-Schülerinnen-Endrangliste wurde dann vom SV Dickenberg ausgerichtet. Und Wolfgang Heeke, Alfred Overberg und das Team von Jugendspielern boten den Teilnehmern und Besuchern in der Barbarahalle gute Rahmenbedingungen. Diese guten Rahmenbedingungen wollten auch Ireen und Michelle ausnutzen, die zusammen mit Jule Koschinski zum Favoritenkreis für die 3 Spitzenplätze und die damit verbundene Qualifikation für die Westdeutsche Vorrangliste gehörten und diese drei Spielerinnen wurden ihrer Favoritenrolle auch in vollem Umfang gerecht und machten den Sieg unter sich aus. Und zunächst sah alles nach Jule aus, die Michelle glücklich mit 11:9 im 5. Satz bezwang. Im zweiten direkten Duell bezwang dann Michelle Ireen mit 11:8 im 5. Satz. Im letzten Spiel kam es dann zum Duell von Ireen und Jule. Und es war klar, dass sich Ireen mit einem klaren Sieg nicht nur den 1. Platz sicher konnten, sondern auch Michelle zum 2. Platz verhelfen konnte. Und Ireen hielt dem Druck stand und gewann letztlich mit 3:1 gegen Jule, so dass am Ende des Tages die Topplatzierten vom SV Dickenberg kamen.

Zur letzten Veranstaltung der Saison 2011/2012 mussten Ireen und Michelle dann am 1. Juli zur Westdeutschen



3. der Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften: Von links nach rechts: Michelle Lüttmann, Ireen Onken, Sara Rethmann

Vorrangliste der B-Schülerinnen nach Wadersloh. Und hier schlugen sich Ireen und Michelle beachtlich. Michelle startete gleich mit 2 klaren Erfolgen. Doch nach 2 Niederlagen gegen Icking aus Ottmarsbocholt und Gusek aus Süchteln musste sie um den Einzug in die Zwischenrunde bangen. Und nach gewonnenem 1. Satz gegen Kluttig vom TTC Unterrubach gingen die beiden nächsten Sätze unglücklich verloren. Zwar gewann Michelle dann den 4. Satz deutlich mit 11:3, doch im 5. Satz war der Faden gerissen und Michelle verpasste mit der Niederlage die Qualifikation für die Zwischenrunde.

Besser machte es Ireen in ihrer Gruppe. Gleich im 1. Spiel gegen die deutlich höher eingeschätzte Bianca Samol aus Volkringhausen sorgte Ireen für eine große Überraschung mit Ihrem 3:2 Sieg. Im Anschluss hätte sie dann auch gegen Anna Vogeley aus Brauweiler fast für eine Überraschung gesorgt. Allerdings konnte sie eine 2:1-Führung und eine 9:7-Führung im 4. Satz nicht ausnutzen und unterlag unglücklich mit 9:11 im 5. Satz. Da sie jedoch die folgenden 2 Spiele deutlich gewann qualifizierte sich Ireen für die Zwischenrunde und startete hier mit einem Sieg und einer Niederlage aus der Vorrunde. Im Weiteren konnte Ireen zwar gegen Zeynep Hermi nicht gewinnen, aber dafür drehte sie gegen Jule Koschinski ein schon verloren geglaubtes Spiel und gewann mit 3:2 und auch das letzte Spiel gegen Monika Bese aus Büren konnte sie deutlich mit 3:0 für sich entscheiden. Leider verliefen die restlichen Spiele nicht so

+++ SAT +++ TV +++ Video +++ HiFi +++ Audio +++

**MAC
MEDIA** GmbH
- ehemals Radio Rethmann -

Rheiner Str. 9
49477 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 9 60 13
Fax: 0 54 51 / 9 60 15

+++ Telefone +++ Computer +++ Hausgeräte +++

Dickenberg-Apotheke

Dr. Wolfgang Sahlmüller



Heitkampweg 7
49479 Ibbenbüren

Telefon: 0 54 51 / 22 44

. Ihre Apotheke auf dem Dickenberg



Tischtennis



Bezirksendrangliste C-Schülerinnen: Dritte von links Leonie Koch (1.)

glücklich für Ireen, so dass sie bei Punktgleichheit lediglich aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses die Qualifikation für die Endrunde verpasste. Einen weiteren Erfolg konnte der SV Dickenberg bei den C-Schülerinnen erringen. Hier ging zum ersten Mal Neuzugang Leonie Koch vom TTR Rheine für den SV Dickenberg an den Start.

Und hierbei zeigte Leonie, was für eine talentierte Spielerin der SV Dickenberg für die kommende Bezirksliga-Saison der Mädchen verpflichtet hat. Im gesamten Turnier der Endrangliste gab Leonie keinen einzigen Satz ab.

Alfred Overberg

25. Mettinger Turnier

Zum 25-jährigen Jubiläum des Mettinger Tischtennisturniers entschlossen sich einige Dickenberger zur Teilnahme. In einem in nahezu jeder Klasse stark besetzten Turnier fanden jedoch fast alle ihren Meister.

Nicht zu bremsen waren Henri Teuber und Jens Sparenberg, die gleich in drei Turnierklassen an den Start gingen. Bei dem beliebten Mitternacht-Brettchen-Open kamen beide über die Vorrunde nicht hinaus. Das gleiche Schicksal ereilte Henri in der Herren E- und Herren D-Klasse, Jens gelang zumindest in der Herren D-Klasse der Einzug in die nächste Runde.

Ebenfalls in der Herren E-Klasse gingen Nils Gabrys, Simon Heeke und Fabian Heeke an den Start, doch auch sie strichen in der Vorrunde die Segel. Fabian hatte dabei besonderes Pech, waren doch drei seiner vier Gegner sogenannte Materialspieler. Trotzdem erspielte er sich

eine 3:1-Bilanz, die jedoch bei Punktgleichheit von 3 Spielern aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs nicht reichte.

Kurz entschlossen trat Fabian dann noch zwei Tage später in der Herren D-Klasse an und traf wieder auf Materialspieler. Auch hier war dann in der Vorrunde Schluss. Das gleiche Schicksal ereilte Wolfgang Heeke. Ulrich Sander tat es Jens gleich und zog in die 1. Hauptrunde ein, wo für ihn dann aber auch Endstation war. Auch Adrian Ungruhe und Pascal Hansen versuchten sich in Mettingen, in der Jungen B-Konkurrenz, mit dem Standardergebnis: Aus in der Vorrunde.

Bei den Schülerinnen B traten Sara Rethmann, Ireen Onken und Michelle Lüttmann an. In einem sehr starken Feld erreichte nur Michelle die 1. Hauptrunde und ... Aus. In der Mädchenkonkurrenz war für Loreen und Michelle

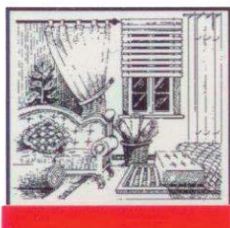


**HEIZUNG
SANITÄR
BAUKLEMPNEREI**

Planung · Ausführung · Kundendienst

EGON JASPER Friedrich-Wilhelm-Str. 23
49479 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51/1 66 62

... immer für Sie da !



GARDINEN
■ **POLSTERARBEITEN**
■ **BODENBELÄGE**
■ **TEPPICHE**
■ **INSEKTENSCHUTZ (FLIEGENGITTER)**
■ **SONNENSCHUTZANLAGEN**
■ **BLEND- HITZESCHUTZ**
DURCH GEBÄUDEFOLIEN

Franz-Josef Urban
Raumausstattermeister

Lange Straße 39
48477 Hörstel-Bevergern

Telefon 0 54 59 / 6831
Privat 0 54 59 / 1802
Telefax 0 54 59 / 4697
Mobil 01 71 / 2 64 87 70

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 8.30-12.00 u. 14.30-18.00
Sa 8.30-12.00



Inh. Annette Urban

Osnabrücker Straße 73
(gegenüber der Basilika)
48429 Rheine

Telefon 0 59 71 / 77 61
Fax 0 59 71 / 80 51 28
mail@betten-dittrich.de
www.betten-dittrich.de

■ **BETTEN**
■ **MATRATZEN**
■ **WASSERBETTEN**
■ **BERUFSBEKLEIDUNG**
■ **BETTENREINIGUNG**

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.30-18.30
Sa 9.00-14.00



Tischtennis

Lüttmann ebenfalls in der Vorrunde das Turnier zu Ende. Ähnlich verlief es in den Doppelkonkurrenzen: doch Halt! Nicht alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schieden in der ersten Runde aus. Nils Gabrys gewann mit seinem zugelosten Partner die Doppelkonkurrenz in der Herren E-Klasse. Und Michelle Lüttmann / Ireen Onken gewannen die starke Schülerinnen B Konkurrenz, in einem spannenden Finale nach 2:0-Führung mit 3:2.

Saisonausblick 2012/2013

Mit 13 Mannschaften geht der SV Dickenberg in die Saison 2012/2013, 1 Damen- und 6 Herrenmannschaften im Seniorenbereich sowie 1 Mädchen, 2 Jungen und 3 Schülermannschaften im Nachwuchsbereich. Die ersten Saisonspiele werden am 01./02. September 2012 absolviert.

Für die Damenmannschaft geht es, wie in den vergangenen Jahren auch, um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse. Abzuwarten ist, wie sich die personelle Situation über die Saison gestaltet, wobei jederzeit auf die eine oder andere Spielerin aus der Mädchenmannschaft – quasi als Rückfallebene – zurückgegriffen werden kann. „Oben mitspielen“ hat sich die 1. Herren zum Ziel gesetzt, die mit Heinz Moll, Dirk Mattai, Ralf Ostendorf, Ulrich Kämmer, Holger Tietmeier und Tibor Bauschulte unverändert in die Saison geht. Dabei werden Aufstiegsambitionen durch den in der kommenden Saison reduzierten Aufstieg gedämpft: Nur der Meister steigt direkt auf und lediglich der Tabellenzweite bestreitet die Aufstiegsrelegation. Grund für den verminderten Aufstieg ist die Neustruktur der höheren Spielklassen, die einen vermehrten Abstieg „nach unten“ (und dadurch bedingt einen verminderten Aufstieg) zur Folge hat.

Je zwei Abstiege und zwei sofortige Wiederaufstiege stehen in den vergangenen vier Jahren für die 2. Herren zu Buche. Diesen Fahrstuhl möchte die Mannschaft um Kapitän Alfred Overberg gerne verlassen. Verstärkt wird die Mannschaft durch Nachwuchsspieler Nils Gabrys, der für Dominik Hähndel in die Mannschaft rückt. Ansonsten spielen weiterhin Uwe Kreisel, Harald Fischer, Robert Mojršysz und Thomas Beck in der Mannschaft, die überdies noch Günter Overberg als Ersatzspieler in ihren Reihen weiß.

In der 3. Herren wurden die letztjährigen Dritten und Vierten zusammengefasst, nachdem zum Meldetermin noch

Also doch eine nicht ganz erfolgreiche Teilnahme...

Aber auch, wenn viele die Vorrunde nicht überstanden – alle Teilnehmer hatten knappe Spiele zu verzeichnen, siegten teilweise gegen höher eingestufte Gegner und zeigten manchen Klasse Ballwechsel. Alle konnten in sehr vielen Spielen durchaus mithalten und hatten letztendlich viel Spaß.

nicht klar war, wer aus privaten und beruflichen Gründen nicht regelmäßig zum Schläger greifen kann. Daher weist die Dritte mit Uwe Keßling, Klaus Bensmann, Ulrich Sander, Fabian Heeke, Wolfgang Heeke, Heinz Knüppe, Hans-Jürgen Schnieders und Markus Vennemann auch gleich 8 potenzielle Spieler aus. Abzuwarten gilt darüber hinaus, ob nicht der eine oder andere mal wieder aus gesundheitlichen Gründen kurzzeitig kürzer treten muss. In die 3. Kreisklasse wurde die 4. Herren zurückgezogen, die mit Manfred Vorbrink, Dirk Süßmann, Simon Heeke, Rainer Gronemeier und Markus Sycha sowie als Ersatz Herman Verlemann, einen Platz in der oberen Tabellenhälfte anvisiert. Für die 5. Herren, die mit Egon Wahlmeier, Gustav Fiedler, Bernhard Ruwe, Günter Piprek, Josef Drees und Christian Fischer an den Start geht, steht auch in diesem Jahr der Spaß am Tischtennis im Vordergrund, wobei man sich so weit wie möglich vom Tabellenende fern halten möchte.

Ein Schmelztiegel von jungen Spielern ist die 6. Herren. Die viel diskutierten Ranglistenpunkte, die ausschlaggebend für die Mannschaftsaufstellungen sind, machten den Start des einen oder anderen Spielers in einer höheren Mannschaft zunichte. Für Dominik Hähndel, Patrick Schneiders, Jens Sparenberg, Nicolas Knüppe, Tim Corbach und Henri Teuber und Ersatzmann Jan Corbach, sollte ein akzeptabler Mittelfeldplatz machbar sein. Weiterhin in der Bezirksliga spielt die Mädchenmannschaft, die mit insgesamt 6 Spielerinnen in die Saison geht. Die Mannschaft wurde mit der Bezirksranglisten ersten bei den Schülerinnen C, Leonie Koch, die vom TTR Rheine zum Dickenberg wechselte, und dem Eigengewächs Sara Rethmann, die beim Verbandsentscheid der mini-Meisterschaften den 16. Platz belegte, verstärkt. Da darüber hinaus auch die bereits etablierten Ireen Onken, Michelle + Loreen Lüttmann und Maren Da-

HOLZhaus

HEIKE RETHMANN

überraschendes aus Holz und mehr

RAIFFEISENSTR. 7 - 49509 RECKE
TEL. 0 54 53 - 33 29 094



Tischtennis

nebrock die Mannschaft komplettieren, erscheint sowohl ein besserer Platz als der letztjährige 5. möglich und die oben erwähnte Unterstützung der Damenmannschaft unproblematisch.

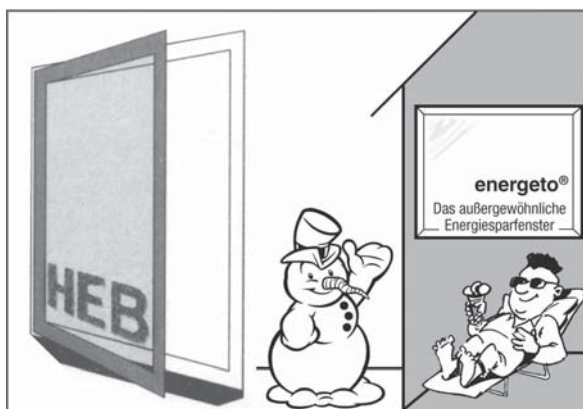
Nach dem Abstieg aus der Jungen-Kreisliga muss sich die 1. Jungenmannschaft in der Kreisklasse konsolidieren. Neben den letztjährigen Stammspielern Adrian Ungruhe, Robert Morig und Pascal Hansen verstärken Paul Overmeyer und Linus Woitzel die Mannschaft, die zudem noch auf Nils Gabrys als Ersatzspieler zurückgreifen könnte.

Ein personeller Neustart findet in der 2. Jungenmannschaft statt, die in der gleichen Klasse wie die Erste spielt. Lediglich Raphael Groß und Ersatzspieler Gerrit Knieper, die in der vergangenen Saison durch ihren Einsatz eine Abmeldung der 2. Jungen verhinderten, sind von der letztjährigen Truppe übrig geblieben. Da sich mit Simon Groß, Michael Goß, Kevin Hollensteiner und Leon Kölker sowie als weitere Ersatzspieler Christian Tappe und Till Hermann, weitere zuverlässige Spieler in der Mannschaft wiederfinden, dürfte ein harmonischeres und sportlich besseres Abschneiden als im vergangenen Jahr möglich sein.

Die 1. Schülermannschaft spielt weiterhin in der Schüler-Kreisliga. Dabei haben mit Linus Prinz und Marc Büscher lediglich zwei der fünf Spieler bereits Erfahrung in der Klasse sammeln können. Mit Leon Czech, Marco Schnieders und Pascal Schmiedel als Ersatzspieler rücken darüber hinaus drei Spieler aus der letztjährigen 3. Schülermannschaft in die Erste. Die Trainer sind zuversichtlich, dass sie den Sprung um zwei Klassen schnell kompensieren können.

Bis auf Marvin Hollensteiner sind die übrigen Spieler der 2. Schüler allesamt Neulinge im Spielbetrieb, weshalb die Mannschaft in der 2. Kreisklasse gemeldet wurde. Timo Bensmann, Marek und Annika Hagen sowie Maximilian Mauer können auf dieses Weise am Besten erste Erfahrungen sammeln. Gleiches gilt für die in der gleichen Klasse spielende 3. Schülermannschaft, für die Jonas Wels, Maikel Kepper, Justin Hegedus, Roberto Rosa und Johannes Tappe an den Start gehen.

Wolfgang Heeke



HEB Fenster- und Türeintechnik

Fuggerstraße 19 · 49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
Telefon 05451/5429022 · Telefax 05451/542034
E-Mail: info@heb-fenster.de · Homepage: www.heb-fenster.de

- Fenstersanierungen
- Eigenfertigung
- Sicherheitstechnik
- Montage vor Ort



WTTV Pokal Saison 2011/12 Qualifikation WDM B-Schülerinnen Gruppe 1

Speilbericht (genehmigt)
TTSO Rietberg-Neuenkirchen : SV Dickenberg - 5 : 5
07.06.2012, 10:00 Uhr

Name, Vorname	Name, Vorname	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
1. Günther, Miran (1996)	1. Orken, Ineen (2001)							
2. Lüher, Sarah (2002)	2. Lüttmann, Michelle (2000)							
3. Stelkenkamp, Anne (1999)	3. Rathmann, Sara (2001)							
01. Günther, Miran/Stelkenkamp, Anne	01. Orken, Ineen/Lüttmann, Michelle							
TTSO Rietberg-Neuenkirchen : SV Dickenberg								
1-1 Günther, Miran	Orken, Ineen	6:11	6:11	10:12			0:3	0:1
2-2 Lüher, Sarah	Lüttmann, Michelle	11:7	7:11	11:4	11:7		3:1	1:0
3-3 Stelkenkamp, Anne	Rathmann, Sara	11:4	11:6	11:3			3:0	1:0
01-01 Günther, Miran	Orken, Ineen	11:9	10:8	9:11	11:9		3:1	1:0
2-1 Lüher, Sarah	Orken, Ineen	5:11	5:11	12:10	8:11		1:3	0:1
1-3 Günther, Miran	Rathmann, Sara	11:9	11:4	11:3			3:0	1:0
3-2 Stelkenkamp, Anne	Lüttmann, Michelle	4:11	11:13	11:4	9:11		1:3	0:1
2-3 Lüher, Sarah	Rathmann, Sara	11:4	11:3	11:4			3:0	1:0
3-1 Stelkenkamp, Anne	Orken, Ineen	2:11	11:13	5:11			0:3	0:1
1-2 Günther, Miran	Lüttmann, Michelle	7:11	8:11	9:11			0:3	0:1
							Sätze: 30:29	17:17 6:5

Spiebeginn: 10:00 Uhr - Spielende: 11:40

Hausmannschaft in einheitlichen Trikots: Ja
Gastmannschaft in einheitlichen Trikots: Ja
Spielplatzbegrenzungen vorhanden: Ja
Zuschauer vorhanden: Ja

Letzte Änderung Verein: 06.05.12 21:01
Letzte Änderung Admin: 07.06.12 11:50



Bezirk Pokal Münster Saison 2011/12 Qualifikation WDM B-Schülerinnen

Speilbericht (genehmigt)
SC Union Lidinghausen : SV Dickenberg - 1 : 6
05.05.2012, 13:00 Uhr

Name, Vorname	Name, Vorname	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
1. Günther, Miran (1996)	1. Orken, Ineen (2001)							
2. Lüher, Sarah (2002)	2. Lüttmann, Michelle (2000)							
3. Stelkenkamp, Anne (1999)	3. Rathmann, Sara (2001)							
01. Günther, Miran/Stelkenkamp, Anne	01. Orken, Ineen/Lüttmann, Michelle							
SC Union Lidinghausen : SV Dickenberg								
1-1 Günther, Miran	Orken, Ineen	7:11	2:11	6:11			0:3	0:1
2-2 Lüher, Sarah	Lüttmann, Michelle	4:11	2:11	3:11			0:3	0:1
3-3 Stelkenkamp, Anne	Rathmann, Sara	8:11	4:11	3:11			0:3	0:1
01-01 Günther, Miran	Orken, Ineen	6:11	9:11	1:11			0:3	0:1
2-1 Lüher, Sarah	Orken, Ineen	4:11	5:11	2:11			0:3	0:1
1-3 Günther, Miran	Rathmann, Sara	11:2	11:6	11:6			3:0	1:0
3-2 Stelkenkamp, Anne	Lüttmann, Michelle	0:11	0:11	4:11			0:3	0:1
2-3 Lüher, Sarah	Rathmann, Sara							
3-1 Stelkenkamp, Anne	Orken, Ineen							
1-2 Günther, Miran	Lüttmann, Michelle							
							Sätze: 10:21/2	9:18 1:6

Spiebeginn: 13:00 Uhr - Spielende: 14:30

Hausmannschaft in einheitlichen Trikots: Ja
Gastmannschaft in einheitlichen Trikots: Ja
Spielplatzbegrenzungen vorhanden: Ja
Zuschauer vorhanden: Ja

Letzte Änderung Verein: 06.05.12 21:01
Letzte Änderung Admin: 10.05.12 07:42



Zäune! Vertrieb und Montage

- Koppelzäune aus Holz
- Koppelzäune aus kunststoff
- Elektrozaunanlagen
- Koppel- und Eingangstore aus Holz
- Weidetore aus Holz und Metall



Mehr als 30 Jahre Erfahrung sind Ihre Garantie für eine optimale Zaunlösung!

Große Musterausstellung!

24 Std. geöffnet!

Öffnungszeiten Verkaufsraum:

Fr. 9.00-17.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Hier finden Sie uns:

Talstrasse 7
49479 Ibbenbüren
Tel.: 05451-5055428

GRATIS
KATALOG
ANFORDERN!

poda®
ZaunMaster

Reiten:

Elisabeth Schmitz – Alipaß , ☎ : 9 69 50

Zahlreiche Siege für die Dickenberger Reiter

Bei bestem Reitwetter gelang auch in diesem Jahr vielen Dickenberger Reitern auf dem alljährlichen Dressur- und Springturnier ein Sieg in den unterschiedlichsten Prüfungen. So siegte Viona Siering mit Fabaluga im Reiterwettbewerb ohne Galopp mit der Wertnote 7,6. Lisa – Sophie Daut gewann den Pony Reiterwettbewerb mit ihrem Nemo und der Wertnote 7,8. Mit der Wertnote 7,5 gelang es dann Lisa – Sophie und Nemo zusätzlich noch ein Stilspringen der Klasse E zu gewinnen. In diesem Jahr gab es auch einen Reiterwettbewerb für Jungen und auch in diesem siegte ein Dickenberger: Pius Nospickel mit Don Filou und der Wertnote 7,6. Ebenfalls waren die Reiter vom Dickenberg in



Anja Siering auf Figo

Sekunden. Sarieka Steinriede konnte während diesem Turnier ebenfalls ein paar Siege holen. So hat sie beispielsweise die Springprüfung der Klasse L mit Pilotessa in 49,15 und mit Null Fehlern für sich entschieden. Mit Chesters Dream gewann sie dann das abschließende Springen der Klasse M in 59,08 Sekunden und ebenfalls Null Fehlern. In der Dressurreiterprüfung der Klasse E gelang Jessica Börgel mit Reseda und der Wertnote 7,5 der Sieg. Auch Lara Frickenstein war in diesem Jahr sehr erfolgreich. Neben dem Stilspringen der Klasse E welches sie mit Fabio und einer Stil-Note



Annika Sundermann auf Don Baschio

einer Mannschaftsprüfung erfolgreich. Im Mannschaftsspringwettbewerb der Klasse E siegten Claudia Schnieders auf Fee, Pia Bergfeld auf Luna, Christina Lücke auf Pinot Grigio und Walburga Seroka auf Nando gemeinsam mit den wenigsten Abwürfen und der schnellsten Zeit. In dieser Prüfung konnten sich Pia Bergfeld und Luna auch den Sieg in der Einzelwertung sichern, da sie keinen Abwurf hatten und mit 35,05 Sekunden am schnellsten waren. Pia gelang es ebenfalls die –springprüfung der Klasse A für sich zu entscheiden mit Null Fehlern und einer Zeit von 43,82



Jessica Börgel auf Reseda



Reiten



Holz Treppen

Schnieders Tischlerei · Innenausbau

Recker Straße 87 • 49479 Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 / 7 43 26

www.tischlerei-schnieders.de

Ein starker Partner für Ihre Drucksachen!

Seit über 30 Jahren



GRÄULER DRUCK

Telefon 0 54 51 / 96 77-0
Telefax 0 54 51 / 63 22

49477 Ibbenbüren · Wilhelmstraße 44
info@graeuler-druck.de · www.graeuler-druck.de

Reiten



von 7.6 gewann, erreichte sie ebenfalls den Sieg in der Dressurreiterprüfung der Klasse A ebenfalls mit Fabio und der Wertnote von 7,7.

Diese Siege rundeten das gut verlaufene Turnier über Fronleichnam großartig ab. Am 07.06., 09.06. und 10.06. war es nämlich auch in diesem Jahr wieder so weit. Ein gutes Dreivierteljahr an Vorbereitung lag hinter uns, die Außenanlagen und die Halle waren vorbereitet, der Parkplatz war beschildert und alle warteten auf die vielen Turnierteilnehmer. Auch in diesem Jahr hatten sich wieder viele Starts angekündigt. Gut 1.750



Johannes Schlichtermann auf Mr. Million im Springreiterwettbewerb



Lara Frickenstein und Anke Michel warten auf ihre Prüfung

Starter hatten sich im Vorfeld angemeldet und so hatten die Organisatoren einiges zu tun. Die ersten Prüfungen begannen bereits um sieben Uhr morgens und endeten teilweise erst um halb zehn Uhr abends. Das Wetter war in diesem Jahr zwar wechselhaft, von Sonne über Wind bis Regen war alles dabei, doch zum Reiten war dies sehr vorteilhaft. Trotz des wechselhaften Wetters und der gelegentlichen Schauer kamen viele Zuschauer und freuten sich an den verschiedenen Reitsportprüfungen für jung und alt. Lediglich am Samstagabend konnte man anhand der Zuschauerzahlen merken, dass die deutsche Nationalmannschaft ihr erstes EM – Spiel hatte. Dieses haben sie aber gewonnen, sodass sich am Sonntag wieder viele gut gelaunte Zuschauer an den Reitplätzen sehen ließen. So war beispielsweise der Schauwettbewerb „Ride and Jump“ bei dem erst ein Reiter mit Pferd und anschließend ein Läufer ohne Pferd den

selben Parcours nacheinander zurücklegen müssen, am Sonntag Nachmittag wieder ein absoluter Publikumsmagnet. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei dem Organisationsteam um die Turnierwarte Stefan Siering und Jürgen Sundermann bedanken. Es konnte alles nur dank der guten Vorbereitung so gut funktionieren. Und auch von hier noch einmal ein herzliches Danke-

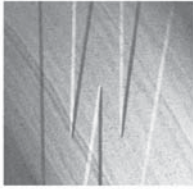


Pia Bergfeld beim Ride and Jump

schön an all die fleißigen Helfer im Kuchenzelt, dem Parcours, an den Tafeln und im Bierwagen. Ohne euch gäbe es kein Turnier! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass dann alles genauso gut und erfolgreich für unsere Reiter verläuft!

NATURSTEINBETRIEB

Ibzenbürener Naturwerksandstein aus eigenen Steinbrüchen
Naturwerksandstein aus aller Welt
Granite
Quarzite
Baustoffgroßhandel



WOITZEL

Natursteinbetrieb
Egon u. Günther Woitzel GmbH & Co. KG
Recker Str. 6 • 49479 Ibzenbüren
Telefon: 0 54 51 / 96 36 0
Telefax: 0 54 51 / 96 36 55

Ibzenbürener Sandstein Australische Sandsteine

Individuelle Beratung • Herstellung + Montage

Rohplatten/-tranchen • Fassadenplatten • Bodenplatten
Kaminverkleidungen • Treppenanlagen • Maßarbeit lt. Zeichnung



Internet: <http://www.naturstein-woitzel.de>

E-Mail: info@naturstein-woitzel.de

Reiten



Lisa - Sophie Daut und Nemo



Sweenia Steinriede mit Fynnjo



Theres Frickenstein und Maira im Springen



Walburga Seroka auf Nando im Springen

weitere Fotos unter www.sv-dickenberg.de



Turnen:
Claudia Woitzel, ☎: 5 05 00 05



„Förderturnen“

Seit gut einem halben Jahr ist das „Förderturnen“ auf dem Dickenberg nun wieder in vollem Gange. Jeden Montag turnen mittlerweile 19 Mädchen im Alter von 7-11 Jahren fleißig mit. Nach den Sommerferien wird ausgiebig auf das Ziel hingearbeitet, langfristig auch an Wettkämpfen teilzunehmen oder schon mal das "Deutsche Geräteturnabzeichen" zu erwerben. Die Mädels sind alle sehr fleißig und nach wie vor motiviert dabei. Wir hoffen, dass es so bleibt und wünschen allen Mädchen "Schöne Ferien"! Nach den Ferien starten wir wieder am Montag, 20.08.2012 um 16.30 Uhr mit dem Training (ab 16:00 Uhr Aufbau!).

Melanie Wenzel und Nicole Godde

Impressum

Der SVD-Vereinsreport erscheint viermal jährlich.
Nächste Ausgabe: **Oktober 2012**. Garantierte Auflage
pro Ausgabe: 1.400 Exemplare.

Herausgeber: SVD-Dickenberg e.V. von 1963
49479 Ibbenbüren
www.sv-dickenberg.de
vereinsreport@sv-dickenberg.de

Redaktion,

Satz & Layout: Helmut und Eugenie Fieker; ☎ 36 281

Anzeigen: Sportsponsoring GbR
SV Dickenberg
Eugenie Fieker
Asterstraße 48
49477 Ibbenbüren
☎ 36 281

Redaktions-

schluss: zum 1. des Erscheinungsmonats

Druck: Gräuler Druck
Wilhelmstraße 44, 49477 Ibbenbüren
www.graeuler-druck.de

Für das über Jahre entgegen gebrachte Vertrauen unserer Anzeigen-Kunden bedankt sich der herausgebende Verein recht herzlich und freut sich auf die noch folgenden Ausgaben. Mit diesem Medium der Kommunikation erreichen die hier werbenden Unternehmen über 1.200 Mitglieder des Vereins und alle Bewohner auf dem Dickenberg. An dieser Stelle eine Bitte an alle Leser. Denkt beim Einkauf an unsere Inserenten! Denn nur durch sie ist es möglich, den Vereinsreport in dieser Form herauszugeben.

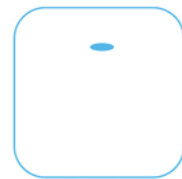
Sollte auch Ihr Unternehmen daran interessiert sein, sich in diesem Vereinsreport zu präsentieren, fordern Sie doch unverbindlich unsere Media-Daten an:
Sportsponsoring GbR SV-Dickenberg
Eugenie Fieker, ☎ 36 281

Gut.
Fair. Menschlich. Nah.



Kreissparkasse
Steinfurt

WTL



**Wir sorgen für
gutes Wasser -
und
erfrischenden
Sport!**



© MORE 2



**Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land**
Wir sorgen für gutes Wasser

49479 Ibbenbüren
Tel.: 05451 - 900- 0
info@wtl-wasser.de

www.wtl-wasser.de